

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **FWGH Anröchte**

LV: **3002 ROHBAUARBEITEN**

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis 3002 ROHBAUARBEITEN

VOB/B Angaben gem. DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.0

Auftraggeber

Gemeinde Anröchte
-Der Bürgermeister-
Hauptstraße 74, 59609 Anröchte

0.1.1

Lage Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in der Gemeinde Anröchte an der Kliever Straße. Da für den geplanten Neubau noch keine Hausnummer vergeben wurde, wird die Lage der Baustelle durch den Hinweis beschrieben, dass sich diese gegenüber dem Grundstück Kliever Straße 69 befindet. Das Grundstück wird im Westen, Norden und Osten von einem Gewerbegebiet begrenzt. Unmittelbar südlich schließt ein Wohngebiet an. Auf dem Grundstück befand sich bis zum bereits erfolgten Abbruch eine ehemalige Gewerbehalle. Nach Durchführung der Abbrucharbeiten weist das Baufeld ein geringes Gefälle auf. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Kliever Straße.

0.1.2

Besondere Belastungen

Keine besonderen Belastungen. Das Arbeiten während üblicher Tageszeiten ist möglich. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gewerbegebiet und grenzt unmittelbar an ein Wohngebiet; Lärmschutzauflagen sind einzuhalten. Bei Arbeiten in den Abend- oder Nachtstunden ist auf die gesetzlich möglichen Arbeitszeiten hinsichtlich Lärmbelästigung der Anwohner besonders Rücksicht zu nehmen.

0.1.3

Art und Lage bauliche Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines freistehenden, zweigeschossigen Gebäudes, bestehend aus einem Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle. Der Sozialtrakt ist zweigeschossig. Innerhalb der Fahrzeughalle befindet sich eine Empore (Zwischengeschoss) zur Aufstellung technischer Anlagen. Der Sozialtrakt und die Fahrzeughalle sind baulich miteinander verbunden, werden aber in zwei nahezu parallelen Abschnitten errichtet.

Der Sozialtrakt dient der Unterbringung von Verwaltungs-, Sozial-, Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen. Die Fahrzeughalle dient der Unterbringung, Wartung sowie Reinigung von Einsatzfahrzeugen und zugehörigen Geräten.

Der Sozialtrakt ist in Massivbauweise mit einem Flachdach und aufgeständerter PV-Anlage geplant. Die Fahrzeughalle ist in Massivbauweise mit Flachdach, Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt.

Das Gebäude ist ca. 79,00 m breit und 26,00 m tief und verläuft mit der Längsseite – unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fahr- und Rangierabstands – parallel zur Kliever Straße.

Sozialtrakt

Der Sozialtrakt wird in Massivbauweise mit Streifenfundamenten und Wänden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die Geschossdecken sind als Elementdecken mit Ortbetongergänzung ausgeführt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Dach erhält eine aufliegende Gefälledämmung, bituminöse Abdichtung sowie eine PV-Anlage mit integrierter PV-Aufständigung. Im Dachbereich sind Lichtkuppeln zur Belichtung innenliegender Räume und Einbringung Technischergebäudeausrüstung angeordnet.

Der Dachrand wird als Dachüberstand mit Auslegesparren, entsprechender Verkleidung und Regenrinne ausgeführt. Der zweiseitige Übergang zur Fahrzeughalle im Deckenbereich des Sozialtrakts erfolgt über Mauerwerkswände auf der Stahlbetondecke, welche zwischen den Fertigteilstützen verlaufen. Die Fassade ist als Wellblechfassade aus Aluminium mit Stahlbeton-Teilfertigteil-Sockel geplant.

Fahrzeughalle

Die Fahrzeughalle wird aus Betonfertigteilbindern und Betonfertigteilstützen errichtet. Die Rückseitigen Binder werden in Ortbeton Wandscheiben eingelassen. Die Gründung erfolgt auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonbodenplatte sowie auf Einzelfundamenten als angeformte Blockfundamente im Bereich der Sektionaltorseiten und Streifenfundamenten, die im Übergang der Sozialtrakt-Sohle/Fahrzeughallensohle sich befinden. Vierseitig wird die Fahrzeughalle durch Betonfertigteilsockel und Betonfertigteil-Frostschürzen eingefasst.

Die Sohle erhält eine Industriefußbodenheizung, Rüttelboden sowie in Teilen Stahlankerplatten. Die Halle wird in Massivbauweise, teilweise mit Mauerwerksausfachungen, ausgeführt. Die Fassade ist als Sandwichelementfassade geplant.

Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über entsprechend dimensionierte Sektionaltore. Das Dach besteht aus Trapezblechen, aufliegender Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung. Im Dach sind Lichtkuppeln für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen.

Funktionale Außenanlagen

Die funktionalen Außenanlagen werden ausschließlich über die Kliever Straße an drei Stellen erschlossen. Sie bestehen aus einer das Gebäude umlaufenden (Alarm-)Zufahrtsstraße. Entlang dieser befinden sich Alarmstellplätze, E-Ladesäulen, Beleuchtungseinrichtungen (Laternen), Fahrradstellplätze, Gehwege am Gebäude, eine Übungsfläche, sowie der Vorplatz vor der Fahrzeughalle. Um diese Bereiche herum sind Versickerungsflächen, ein Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Grundleitungen zur Gebäudeversorgung angeordnet.

0.1.4

Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Baustelle

Die Baustelle wird hauptsächlich über die Kliever Straße in südlichere Richtung für Materialanlieferungen erschlossen. Die Baustellenhauptzu- sowie ausfahrt befindet sich ebenfalls dort. Bei Materialanlieferung mit größeren Fahrzeugen, kann ausschließlich für diese Zwecke die Einbahnzufahrt in Nördlicher Richtung als Ausfahrt genutzt werden. Für allen weiteren Verkehr ist diese Zufahrtsstraße gesperrt. Der Geplante Vorplatz vor der Fahrzeughalle ist nur nach Freigabe der örtlichen Bauleitung nutzbar. Gleiches gilt für den Bereich der Übungsfläche.

Das Grundstück wird im Vorfeld der Bauarbeiten durch Tiefbauarbeiten geschottert übergeben. Die hergestellten Flächen können nach Absprache mit der Bauleitung als Freilagerflächen genutzt werden; die Umfahrt um das Gebäude dient einseitig in Süd-östlicher Richtung während der Bauzeit als Baustraße.

Die Baustraße wird bauseits als nicht befestigte, geschotterte Fläche hergestellt und zur Nutzung bereitgestellt.

Im südwestlichen Grundstücksbereich sind 14 Stellplätze für Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Das Parken im öffentlichen Straßenraum bzw. im angrenzenden Wohngebiet ist zu vermeiden, da auf dem Grundstück ausreichend geschotterte Stell- und Lagerflächen vorhanden sind.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Weitere Angaben und die Transportwege können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Erforderliche Flächen innerhalb der im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen und interne Materialtransporte sind Bestandteil der Einheitspreise.

0.1.5

Freizuhaltende Flächen

Die Gehwege entlang der Kliever Straße sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten und dürfen weder befahren noch mit Materialien oder Geräten belegt werden.

Innerhalb des Baustellengeländes sollen nicht vorgeschotterte Flächen weder befahren noch als Lager- oder Arbeitsfläche genutzt werden. Weitere Einzelheiten und festgelegte Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

0.1.6

Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit Transporteinrichtungen

Beim Baustellenverkehr ist die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten. Der Bauzaun einschließlich der Einfahrtstore ist aus Sicherheitsgründen außerhalb von Anlieferungen geschlossen zu halten. Der Sozialtrakt wird zu Fassadenarbeiten eingerüstet. An der Süd-Westseite sowie an der Süd-Ostseite des Sozialtrakts werden Gerüsttreppen vorgesehen.

Der Kranstandort befindet sich Süd-Westlich des Bauwerks, etwa mittig vor dem Baukörper. Derzeit ist ein Turmdrehkran mit einer Ausladung von zunächst. 50 m für den Rohbauunternehmer vorgesehen.

Auf die Verfügbarkeit oder Mitbenutzung des Rohbaukranes besteht kein Anspruch. Der AN hat seine Leistungen einschl. sämtlicher erforderlichen Hebe-, Transport- und Fördervorgänge grundsätzlich mit eigenen Mitteln zu kalkulieren. Eine tatsächliche mögliche Mitbenutzung des Rohbaukranes begründet weder einen Anspruch auf dessen Bereitstellung noch bei dessen Nichtverfügbarkeit einen Mehrvergütungsanspruch.

0.1.7

Überlassen Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser

Geschlechtergetrennte Toilettencontainer stehen bauseits unentgeltlich zur Verfügung. Hauptverteiler für Strom / Wasser werden im Nahbereich des Gebäudes bauseitig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten und Verbrauch werden entsprechend VOB/B § 4 Nr. 4 Punkt 3 geregelt.

Sollten keine eigenen Messstellen eingerichtet werden so betragen die Umlagen für Strom 0,4 % und Wasser 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme.

0.1.8

Lage, Ausmaß der überlassenen Flächen und Räume

Für die Baustelleneinrichtung steht den ausführenden Gewerken ausschließlich die Fläche innerhalb des Bauzaunes zur Verfügung. Diese befindet sich im Nahbereich des Gebäudes und ist in ihrer Größe begrenzt.

Auf dem Grundstück befinden sich keine weiteren Bestandsgebäude; daher stehen keine zusätzlichen Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Freiluft-Lagerflächen außerhalb der ausgewiesenen Bereiche sind nicht zulässig. Stellflächen für Container, die durch die einzelnen Gewerke bauseits bereitzustellen sind, sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Ebenso sind dort Stellplätze für Baustellenfahrzeuge, Anlieferzonen sowie Lagerbereiche eindeutig ausgewiesen und einzuhalten.

Aus diesen Angaben ergibt sich die zu kalkulierenden Transport- und Arbeitswege außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

0.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Baugrunduntersuchungen sind durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind, ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.10

Hydrologische Werte Grundwasser und Gewässer

Hydrologische Untersuchungen sind im Rahmen des Bodengutachtens durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.11

Umweltrechtliche Vorschriften

Entfällt.

0.1.12

Vorgaben für Entsorgung (Abwasser, Abfall)

Falls die jeweiligen Gewerke ihrer tagtäglichen Entsorgungspflicht (wie z.B. Restmüll, Bauschutt, Verpackungen etc.) nicht nachkommen, werden die Entsorgungskosten dem verursachenden Auftragnehmer belastet.

0.1.13

Schutzgebiete/Schutzzeiten

Soweit artenschutzrechtliche Auflagen bestehen, werden diese dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

0.1.14

Art/Umfang des Schutzes

Soweit im Außenbereich Schutzmaßnahmen erforderlich sind, betreffen diese insbesondere den Schutz vorhandener Vegetation, befestigter Flächen, Einfriedungen, angrenzender Gebäude sowie öffentlicher und privater Verkehrsflächen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden im Rahmen der Rohbau-, Tiefbau- und Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Der Auftragnehmer hat vorhandene Schutzvorkehrungen zu beachten, zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen, sofern seine Arbeiten dies erfordern.

0.1.15

Sicherung öffentlicher Verkehr

Soweit die Leistungen des Auftragnehmers Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum haben, hat dieser die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Behörden sind einzuhalten; erforderliche Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Straßen oder privater Grundstücke sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.

Die vom Auftragnehmer genutzten Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsbereiche sind laufend in ordentlichem und sauberem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus den Leistungen des Auftragnehmers entstehende Abfälle, Schutt und Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß in geeigneten Behältnissen zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen, um einen reibungslosen Bauablauf und die Sicherheit anderer Gewerke, Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Siehe auch 0.1.12.

0.1.16

Vorhandene Anlagen Abwasser/Versorgung

Die gesamte Haustechnischeversorgung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse und Leitungen wird neu hergestellt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Aufgrund des abgebrochenen Bestandsgebäudes ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Untergrund Reste oder Teilabschnitte ehemaliger Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat daher vor Beginn der Erd- und Tiefbauarbeiten die Leitungsauskünfte der zuständigen Versorgungsträger einzuholen und mit den vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsunterlagen abzugleichen.

Bei Unklarheiten oder Abweichungen über den tatsächlichen Leitungsverlauf sind die betroffenen Bereiche vor Arbeitsbeginn durch geeignete Sondierungen oder Rücksprachen mit den Versorgungsträgern abzusichern, um Beschädigungen vorhandener oder nicht dokumentierter Leitungen zu vermeiden.

0.1.17

Hindernisse im Bereich Baustelle

Im östlichen Drittel des Baugrundstücks verlaufen zwei Hochdruck-Gasfernleitungen (DN 200 und DN 400) der Firma Thyssengas.

Sämtliche Arbeiten, die innerhalb eines Schutzabstandes von 10,00 m parallel zu den Leitungen oder in deren Schutzbereich ausgeführt werden, sind rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung sowie dem Leitungsbetreiber abzustimmen und anzumelden. Die Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen des Leitungsbetreibers sind während der gesamten Bauausführung einzuhalten.

Der vorhandene Gebäudebestand einschließlich sämtlicher Gründungen wurde vollständig zurückgebaut. Die Freiflächen wurden im Wesentlichen unverändert belassen und sind teilweise mit Schotter befestigt bzw. mit Vegetation bewachsen.

Ein Auftreten unterirdischer Restfundamente, Leitungsabschnitte oder sonstiger Relikte kann nicht ausgeschlossen werden. Etwaige Hinweise sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Der Auftragnehmer hat bei Erdarbeiten auf derartige Hindernisse zu achten und Auffälligkeiten unverzüglich der Bauleitung zu melden.

0.1.18

Anforderungserfüllung Kampfmittel

Die durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführte Luftbildauswertung hat ergeben, dass keine Kampfmittelbeseitigung erforderlich ist.

Bei den Bauarbeiten gilt der allgemeine Sicherheitshinweis der Bezirksregierung. Werden beim Aushub auffällig verfärbte Böden oder verdächtige Gegenstände festgestellt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und unverzüglich die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizei zu benachrichtigen, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe informiert werden kann.

0.1.19

Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung für Bauarbeiten jeder Art

Siehe 0.2.3

0.1.20

Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen der Eigentümer

Bei der Realisierung der Baumaßnahme ist das gültige GEG zu berücksichtigen. Die gesamte Bauphase wird von einem Energieeffizient-Experten auf die Einhaltung der erforderlichen Baustandards und technischen sowie formellen Anforderungen kontrolliert und mit der Bestätigung nach Durchführung, (Verwendungsnachweis) dokumentiert. Der Auftraggeber wird die Ausführung der einzelnen Gewerke mit Hilfe hydraulischer Prüfung, thermographischer Untersuchungen und Blower-Door-Messungen überprüfen. Dementsprechend ist bei der Ausführung auf eine lückenlose Luftdichtigkeit und Wärmedämmung zu achten. Fehlstellen sind als Mangel zu bewerten und unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers nachzubessern.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Für die Ausführung und Koordination der Baumaßnahme finden unabhängig von der allgemeinen Ingenieurbauleitung regelmäßig 1 x wöchentlich Ablaufbesprechungen mit allen Auftragnehmern statt. Alle Auftragnehmer sind verpflichtet mit einem weisungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen während der Anwesenheit auf der Baustelle und bei Abstimmungsgesprächen mit anderen beteiligten Firmen vor dem eigentlichen Baustellenstart des eigenen Gewerkes teilzunehmen. Die Gewerke bezogene Baubesprechung dauert durchschnittlich eine Stunde und kann je nach Komplexität der abzustimmenden Themen auch länger dauern.

Für die einzelnen Leistungsbereiche hat der AN auf der Baustelle einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name des Fachbauleiters ist dem AG schriftlich mit ausdrücklicher Erklärung mitzuteilen, dass dieser berechtigt ist, Anordnungen des AG, der bauleitenden Architekten bzw. Fachingenieure auszuführen und gemeinsame Aufmaße verbindlich gegenzuzeichnen.

Bei erkennbaren Behinderungen und Unstimmigkeiten im Arbeitsablauf durch andere Gewerke ist die Bauleitung so frühzeitig in Kenntnis zu setzen, dass Maßnahmen zur Behebung schnell getroffen werden können. Der AN ist verpflichtet auf Anforderung an Koordinierungsbesprechungen, Baubesprechungen und Besprechungen mit Behörden, Ämtern, Versorgungsunternehmen teilzunehmen bzw. solche Besprechungen im Rahmen seiner Leistungserstellung selbstverantwortlich zu führen und zu protokollieren. Die Objektüberwachung seitens des AG schränkt die Verantwortlichkeit des AN für die Ausführung seiner Leistungsbereiche und seine Koordinationspflicht nicht ein.

Der AN ist verpflichtet während der Arbeiten Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auch auf die rechtzeitige Kontrolle der bestehenden oder der von anderen Gewerken erstellten Untergründe oder Anschlusspunkte.

Sofern im LV zu einzelnen Positionen oder Leistungsbeschreibungen keine Angaben zu Fabrikat und Typ durch den Bieter/AN einzutragen sind, sind 2 Wochen nach Auftragserteilung entsprechende Produktdatenblätter zu dem von Bieter/AN angebotenen Fabrikat mit den in der Leitbeschreibung bzw. in den Langtexten der Positionen genannten Qualitäten bei der Bauleitung vorzulegen. Bei Fabrikaten, für die eine Bauaufsichtliche Zulassung oder ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis erforderlich ist, sind diese Unterlagen ebenso vorzulegen.

Besondere Leistungen nach Nr. 4 der jeweiligen DIN gem VOB/C werden mit entsprechenden Positionen im LV ausgewiesen.

Der Planaustausch erfolgt über die Büroplattform „Planfred“. Der Auftragnehmer ist verpflichtet an dieser Planübergabe teilzunehmen und sich kontinuierlich über den aktuellen Planstand zu informieren. Entsprechende Freigaben erfolgen mit der Beauftragung.

0.1.21

Schadstoffbelastungen Fachgutachten

Da auf dem Grundstück keine Bestandsgebäude mehr vorhanden sind, ergeben sich keine schadstoffrelevanten Bauteile. Es sind allerdings die Angaben und Empfehlungen des Bodengutachtens hinsichtlich eventuell vorhandener Bodenbelastungen sowie der daraus abgeleiteten Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen zu beachten.

0.1.22

Art/Zeit der Vorarbeiten

Dem AN werden 21 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten die notwendigen, vom Bauherren freigegebenen Ausführungspläne übergeben sofern die Werkplanung nicht im jeweiligen Gewerk als Position erfasst ist.

Für Gewerke, bei denen eine Werkplanungserstellung durch den AN Vertragsbestandteil ist, wird folgende Terminabfolge zwischen AN und AG vereinbart:

Nach Abruf durch die Bauleitung sind innerhalb von 6 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. nach

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Fertigstellung der betreffenden Bauteile/ Grundlagen durch den Vorunternehmer alle für die Durchführung der Leistungen notwendigen Aufmaße durchzuführen. Wenn nicht anders im Leistungsverzeichnis erwähnt, ist die Werkplanung 12 Werktagen nach diesem Aufmaß, die prüffähige Statik für alle Elemente sowie alle weiteren geforderten Nachweise (z.B. U-Wert) bei der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Ist eine Werkplanung durch den AN geschuldet, für die kein örtliches Aufmaß erforderlich ist, muss mit dieser Planung nach Auftragserteilung und Vorlage der Ausführungspläne, auch ohne gesonderte Anforderung durch die Bauleitung innerhalb von 6 Werktagen begonnen und diese innerhalb der definierten Frist von 20 Arbeitstagen einschl. Prüfumläufe Werktagen, gemäß Leistungsposition, abgeschlossen werden.

0.1.23

Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Ausführung werden mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig sein. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren und abzustimmen, dass der Bauablauf anderer Unternehmer nicht behindert wird.

Schnittstellen, Arbeitsabfolgen und gegenseitige Abhängigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und den betroffenen Gewerken abzustimmen.

Etwaige Behinderungen oder Überschneidungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine gemeinsame Lösung abgestimmt werden kann.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

02. Angaben zur Ausführung

0.2.1

Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in zwei nahezu parallelen Bauabschnitten – Sozialtrakt und Fahrzeughalle – gemäß dem beigefügten Bauzeitplan.

Bei der Ausführung sind unterschiedliche Personaleinsätze und zeitliche Unterbrechungen zwischen den Bauphasen einzuplanen. Die Leistungen sind abschnittsweise und ggf. raumweise auszuführen. Je nach Baufortschritt kann es erforderlich sein, die Arbeiten auf unterschiedliche Teilbereiche zu verlagern.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Positionsmassen werden in Teilabschnitten und in Teilmassen über beide Bauphasen hinweg abgerufen.

Der Materialtransport sowie das Umsetzen von Geräten und Arbeitsmitteln in ggfls. unterschiedlichen Geschossen sind vom Auftragnehmer einzuplanen.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund notwendiger Vorlauf- oder Folgearbeiten anderer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Die Abstimmung der Ausführungsreihenfolge erfolgt in Koordination mit der Bauleitung und den beteiligten Unternehmen.

In dem beigefügten Bauzeitplan sind die geplanten Ausführungszeiten auf der Baustelle angegeben. Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten wobei die angegebenen Termine sich um bis zu 6 Wochen verschieben können.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein gewerkeeigner Bauzeitplan einzureichen der in den Gesamtbauzeitplan eingearbeitet wird.

Die beschriebene abschnittweisen Ausführungen, Arbeitsunterbrechungen, Umsetzungen und Verschiebungen innerhalb dieses Rahmens stellen keine Änderung des Bauentwurfes und keine zusätzliche Leistung dar und sind mit den vereinbarten Einheitspreisen abgegolten.

Die Möglichkeit einer Verschiebung der ausführungszeiträume um insgesamt bis zu sechs Wochen ist bei Personal-, Geräte-, Transport- und Baustelleneinrichtungsdispositionen zu berücksichtigen. Zusätzliche Vorhaltezeiten bereits errichteter Grüste werden ausschließlich nach den hierfür vorgesehenen Vorhaltepositionen vergütet.

0.2.2

Besondere Erschwernisse

Bei der Ausführung sind die erhöhten Anforderungen an Toleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 zu berücksichtigen. Soweit in den Tabellen der DIN 18202 keine gesonderten Zeilen für erhöhte Anforderungen enthalten sind, gelten verschärfte Toleranzgrenzen, die maximal 50 % der jeweiligen Normalgrenzwerte betragen dürfen.

Die hieraus entstehenden höheren Anforderungen an Maßhaltigkeit und Ausführungsgenauigkeit sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Werkplanung und Ausführung bei jedem Gewerk zu berücksichtigen.

0.2.3

Vorgaben aus SiGe-Plan

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Baustellenverordnung (BaustellV) sowie alle damit verbundenen Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz einzuhalten. Der vom Auftraggeber bestellte Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) ist in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe-Plan) erforderlichen Angaben bereitzustellen und mit dem SiGeKo eng zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere:

Gefährdungsbeurteilungen,
Montage- und Demontageanweisungen,
Prüfbücher,
Ersthelferlisten,
Nachweise zur Erste-Hilfe-Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
ggf. Abbruch- oder Betriebsanweisungen,
Übertragung von Unternehmerpflichten gemäß § 5 BaustellV.

Die gemäß Baustellenverordnung und VOB/C erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen sind als Nebenleistungen Bestandteil des jeweiligen Gewerkes. Die vom SiGeKo erstellte Baustellenordnung ist verbindlich einzuhalten; Verstöße können zum Ausschluss von der Baustelle führen.

Der Auftragnehmer hat für seinen Leistungsbereich einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name und die Anordnungsbefugnis sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Teilnahme an Sicherheits- und Koordinierungsbesprechungen durch den beauftragten SiGeKo, voraussichtlich alle 2 Wochen, ist verpflichtend. Soweit erforderlich, führt der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung eigene Abstimmungstermine mit Fachbehörden oder Versorgungsunternehmen durch und dokumentiert diese.

0.2.4

Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Arbeiten darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für Beschäftigte anderer auf der Baustelle tätiger Unternehmen entstehen.

Sämtliche zusätzlichen Gefahrenquellen, die sich aus der Art, dem Ablauf oder der Beschaffenheit seiner Leistung ergeben, sind entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu sichern.

Schutzvorrichtungen, Absperrungen und Warnhinweise dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung entfernt werden.

0.2.5

Kontaminierten Bereiche

Etwasige Kontaminationen sind dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

Sollten bei den Arbeiten dennoch auffällige Bodenverfärbungen, Gerüche oder belastete Materialien festgestellt werden, sind die Arbeiten in den betroffenen Bereichen sofort einzustellen und die Bauleitung umgehend zu informieren.

0.2.6

Baustelleneinrichtung/Entsorgungseinrichtungen

Siehe 4.1.1 und 4.1.2

0.2.7

Auf- /Abbau, Vorhalten Gerüste

Für das Bauvorhaben sind die Fassadengerüstarbeiten für den Sozialtrakt als eigenes Gewerk ausgeschrieben. Die Gerüste werden so errichtet, dass sie gleichzeitig als Arbeits- und Schutzgerüste für andere Gewerke – insbesondere für die Dachdeckerarbeiten – genutzt werden können.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Vorhalten, Umsetzen und Anpassen der Gerüste erfolgten gemäß den zeitlichen Erfordernissen der beteiligten Gewerke in Abstimmung mit der Bauleitung, gleitender Aufbau.

Erforderliche Innengerüste oder Arbeitsbühnen sind, soweit notwendig, in den jeweiligen Leistungspositionen der betroffenen Gewerke beschrieben.

0.2.8

Mitbenutzung fremder Einrichtungen und Geräte

Die Mitbenutzung von Einrichtungen und Geräten anderer Auftragnehmer ist nur nach vorheriger Abstimmung und schriftlicher Zustimmung der betroffenen Unternehmer zulässig. Der Umfang, Zeitraum und die Bedingungen der Mitbenutzung sind im Einzelfall einvernehmlich festzulegen.

Aus einer Nutzung ergeben sich keine Ansprüche auf dauerhafte Bereitstellung oder Kostenübernahme durch andere Auftragnehmer, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen oder unsachgemäße Nutzung fremder Einrichtungen oder Geräte, die durch ihn oder seine Mitarbeiter entstehen.

0.2.9

Zeitraum der Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmer

Soweit erforderlich, sind Vorhaltezeiten und Mitbenutzungen von Einrichtungen für andere Gewerke in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen der betroffenen Gewerke ausgewiesen.

Eine Vorhaltung über den dort festgelegten Zeitraum hinaus erfolgt nur nach gesonderter Abstimmung mit der Bauleitung und ist gegebenenfalls besonders zu vergüten. Die Koordination der Nutzung und Übergabezeiten erfolgt durch die Bauleitung.

Vorhaltezeiten über die jeweilige Grundeinsatzzeit hinaus werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Vorhaltepositionen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet. Eine gesonderte Vergütung oder Nachtragsanspruch allein aufgrund einer Verlängerung der Vorhaltezeiten besteht nicht, soweit die betreffende Vorhaltung über eine hierfür vorgesehene LV-Position abrechenbar ist. Gesetzlich bzw. Vertragliche Ansprüche aufgrund vom AG zu vertretende Behinderungen bleiben unberührt.

0.2.10

Verwendung Recyclingstoffe

Sofern in den Leistungsverzeichnissen nicht explizit Recyclingbaustoffe vorgesehen sind, sind derartige Stoffe nicht zugelassen.

0.2.11

Anforderungen an Recyclingstoffe, nicht genormte Stoffe/Bauteile

Siehe 0.2.10

0.2.12

Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile

Bei der Auswahl und Verarbeitung von Stoffen und Bauteilen sind die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat auf eine umweltgerechte Ausführung und Entsorgung zu achten und ggf. Nachweise über die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien vorzulegen, sofern dies in den Leistungspositionen gefordert ist.

0.2.13

Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Ausführung eine Eigenüberwachung seiner Leistungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die rechtzeitige Prüfung der bestehenden oder von anderen Gewerken erstellten Untergründe und Anschlusspunkte.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die Dokumentation hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

1. Produkt- und Materialnachweise

Benennung der verwendeten Produkte und Materialien einschließlich technischer Leitwerte (z. B. U-Wert), Produktdatenblätter und ggf. Herstellerlisten der eingebauten Materialien.

2. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen

Nachweise der fachgerechten Verwendung und Montage, insbesondere für Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz.

3. Fachunternehmererklärung

Bestätigung, dass die Leistungen

- a) nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurden,
- b) den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen,
- c) den öffentlich-rechtlichen Vorschriften genügen,
- d) mit den Arbeiten anderer Unternehmer abgestimmt sind.

4. Prüfbücher und Nachweise für prüfpflichtige Produkte

z. B. für Toranlagen, Brandschutzabschlüsse, Feststellanlagen oder vergleichbare Einrichtungen.

5. Unternehmererklärung nach GEG § 96, soweit zutreffend.

6. Werkstatt- und Montagepläne

Maßstäbliche, farbige Ausführungs- und Werkstattpläne gemäß tatsächlichem Ausführungsstand. Änderungen sind vor Übergabe der Dokumentation einzuarbeiten.

Ergänzend können vom Auftraggeber oder der Bauleitung weitere Nachweise, Prüfprotokolle oder Gutachten verlangt werden sofern diese zur Bestätigung der Eignung und Güte einzelner Produkte oder Ausführungen erforderlich sind.

0.2.14

Verwendung von auf Baustelle gewonnener Stoffe oder andere Verwertung

Sofern eine Wiederverwendung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen oder Materialien vorgesehen ist, sind dafür im Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen enthalten.

0.2.15

Vom Auftraggeber zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile

Erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

0.2.16

Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile

Keine

0.2.17

Übernahme des Auftraggebers für Abladen, Lagern, Transport von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber übernimmt keine Leistungen dieser Art. Diese Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers und mit den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftragnehmer hat die Stoffe und Bauteile sachgerecht zu entladen, zu lagern und zu transportieren, sowie gegen Beschädigung, Verschmutzung und Witterungseinflüsse zu schützen. Eine Abstimmung der Anlieferungs- und Lagerflächen erfolgt in Koordination mit der Bauleitung.

0.2.18

Leistungen für andere Unternehmer

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Nicht vorgesehen

0.2.19

Einstellen /Inbetriebnahme von Anlagen mit anderen Beteiligten

Soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer bei der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagen mit den beteiligten Gewerken zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere elektrische Anschlüsse, Steuerungen, Schnittstellen oder Funktionseinheiten, die Bestandteil anderer Leistungen sind oder mit diesen zusammenwirken.

Die Terminabstimmung und technische Koordination erfolgen in Absprache mit der Bauleitung und den jeweils beteiligten Fachfirmen. Die Funktionsprüfung darf erst erfolgen, wenn alle notwendigen Vorleistungen anderer Gewerke ordnungsgemäß hergestellt und geprüft sind.

0.2.20

Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Der Auftragnehmer hat in diesem Fall grundsätzlich schriftlich eine Sicht- oder Teilabnahme zu beantragen.

0.2.21

Übertragung Wartung durch Wartungsvertrag

Sofern für einzelne Anlagen oder Bauteile Wartungsleistungen erforderlich sind, werden diese im Leistungsverzeichnis ausdrücklich aufgeführt. Eine darüberhinausgehende Wartungspflicht des Auftragnehmers besteht nicht, sofern kein gesonderter Wartungsvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen wird.

0.2.22

Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Zeichnungen, der Leistungsverzeichnisse sowie gegebenenfalls nach örtlichem Aufmaß.

Alle Rechnungen und Aufmaßunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Datei) einschließlich aller Anlagen und Nachweise beim Bauherrn und Architekten einzureichen.

0.2.23

Umlagen

Sonstige Umlagen: Bauschildanteil 150,00 €/Stk., Bauwesenversicherung 0,3 % der Abrechnungssumme

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Rohbauarbeiten

Allgemein :

1. Für die Ausführung und Abrechnung der Rohbauarbeiten gelten die Bedingungen der diesem Leistungsverzeichnis vorgeordneten besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen und die Ausführungen der DIN 18299, 18306, 18330, 18331, 18336, 18350 und sofern diese Leistungen erfasst sind ggfls. die DIN 18451 und 18459

2. Sämtliche Schutz- und Arbeitsgerüste, Absperrungen von Absturzkanten, sowie Sicherung von Deckenöffnungen etc. sind für die Zeit der Rohbauerstellung im Rahmen der jeweiligen DIN-Normen und VOB/B bzw. C als Nebenleistung dieses LV's mit einzukalkulieren. Notwendige vorgenannte Maßnahmen, die über die Rohbauarbeiten für Folgehandwerker weiterhin erhalten bleiben müssen, werden mit "Vorhaltepositionen" nach Abschluss der Rohbauarbeiten vergütet.

3. Für den Bereich der Maurer-, Beton und Verblendarbeiten wird auf die Nebenleistung für Arbeits- und Schutzgerüste für die eigene Leistung hingewiesen. Eine bauseitige Einrüstung ist lediglich im Außenbereich nach Abschluß der Rohbauarbeiten für Schutzmaßnahmen und Arbeitsgerüste für vorgehängte Fassade, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten sowie Fenstermontagen vorgesehen

4. Für die Ausführung der gesamten Rohbauarbeiten gilt für alle Untergerwerke/Leistungen bzgl. der Toleranzen im Hochbau DIN 18202 die erhöhten Anforderungen. Sofern in den Tabellen 1, 2, und 3 der DIN 18202 keine Zeilen für erhöhte Anforderungen ausgewiesen sind, wird als gesonderte Festlegung gefordert, dass die Normal- grenzwerte der DIN-Werte auf die Hälfte der Maßgenauigkeit zu verbessern sind.

Erdarbeiten :

1. Sämtliche Massenangaben gelten für die feste Masse am Entnahme- oder Einbringort. Sofern eine Abrechnung nach Kastenmaß oder loser Masse erforderlich wird, gilt ein Auflockerungsfaktor von 85 %.

2. Vor Beginn der Arbeiten ist ein Bestandsnivellement im Raster von 2,00 m und den Haupteckpunkten des Gebäudes für die Abrechnung aufzustellen.

3. Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer die Pflicht sich über vorhandenen Leitungstrassen unter und über der Erde bei den entsprechenden Behörden, Energieversorgern etc zu informieren .

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

4. Die entgültige Sohle darf durch Befahren mit Geräten auf keinen Fall aufgelockert werden.

5. Sämtliche erforderlichen Abstützungen und Absperrarbeiten sowie das Abstecken und Aufmessen der abzutragenden Flächen und Baugruben sind Sache des Auftragnehmers und in der Kalkulation zu berücksichtigen.

6. Bei erforderlichen Umrechnungen von Massen für Schottereinbau und zum Nachweis von eingebauten Massen wird von einem Gewicht von 2,2 to/cbm ausgegangen.

7. Die Oberflächengenauigkeit der Schotterflächen muß +/- 1 cm betragen.

8. Bei der Kalkulation ist von einem unbelastetem Boden Z O gem. Einbauklasse LAGA auszugehen. Andere Schadstoffgehalte ab Z 1.1 werden ggfls. als Zulage angegeben.

Putzarbeiten

1. In den Einheitspreisen der Putzarbeiten sind mit einzukalkulieren:

- Trennen von Wand- und Deckenputz mittels Kellenschnitt.
- Unterhalten der Putzflächen bis zu Abnahme.
- Abschneiden des Wandputzes 5 cm über dem Boden.
- Zuwerfen von normalen Schlitzten Elektroleitungen/-dosen.
- Abdecken und Kennzeichnen von Elektrodosen
- Schützen und Abdecken von Fenstern und Einbauteilen

2. Die Positionen sind für eine Putzhöhe bis 3,75 m ab Rohdecke zu kalkulieren. Höherer Flächen werden ab 3,76 m Höhe gem. nachfolgenden Positionen mit einer Zulage vergütet und sind mit entsprechenden Einrüstungen zu kalkulieren.

3. Sofern keine Angaben in den Putzpositionen gemacht werden ist die Oberfläche nach DIN V 18550 Anhang B mindestens mit der Qualitätsstufe Q 2 zu kalkulieren.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
01	Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01	-Baustelleneinrichtung Roh Baustelleneinrichtung entsprechend den nachfolgenden Angaben herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Alle öffentlichen und privaten Flächen des Baugrundstückes und dessen Zuwegungen sind nach der Beendigung der Arbeiten an den Auftraggeber im ursprünglichen Zustand zu übergeben. Während der Bauzeit übernimmt der Unternehmer die Haftung bzgl. der Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers. Die Maßnahmen die entsprechend der Jahreszeit zu erbringen sind, wie z.B. Streupflicht, Kennzeichnung von Gefahrenstellen, Beleuchtung etc. sind im Preis mit zu berücksichtigen. Mit dem Pauschalpreis für das Einrichten, Vorhalten und Abbauender Baustelleneinrichtung sind die Haupt- und Nebenkosten für die Anlieferung, Aufstellung, Vorhaltung, Abbau und Unterhaltung aller erforderlichen Geräte, Kräne, Aufzüge, Bau- und Mannschaftsbuden und Sanitäranlagen abgegolten. Zur Baustelleneinrichtung gehören weiterhin die Erstellung der Hauptanschlüsse für Bauwasser und -strom einschl. deren Zuleitung bis zur Baustelle. Mit Abschluss der Rohbauarbeiten erfolgt eine Vergütung der Verteilungen gem. nachfolgenden Positionen. Strom und Wasser sind den Folgeunternehmern zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für diese Verbräuche werden vom Auftraggeber den anderen Firmen in Rechnung gestellt und dem Rohbauunternehmer vergütet. Fremdverbräuche gelten ab Übergabe Zählerstand bei Ende Rohbau. Rohbaueigene Lagerplätze und Zuwegungen sind im Rahmen der Baustelleneinrichtung selbst herzustellen, vorzuhalten und wieder auszubauen. Die Kosten hierfür sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.			
		1,000 psch		_____ €
01.02	-Baustelleneinrichtung vorhalten Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung bei Ruhen der Baustelle aus übergeordneten nicht witterungsbedingten Gründen. Als übergeordnete Gründe zählen nur solche, die durch nachweislich alleiniges Verschulden des Auftraggebers zur Unterbrechung der Bauzeit geführt haben.			
		1,000 Wo	_____ €	_____ €
01.03	-Einmessen/Achsen/m-Risse Freilegen und Sichern der Grenzpunkte mit Dreiecken, Aufstellen			

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

eines Schnurgerüstes einschl. Abwinkeln des Baukörpers.
Einmessen und dauerhaftes Kennzeichnen der Hauptachsen
auch für Folgegewerke einschl. Anbringen von mindestens 20
unveränderbaren m-Rissmarkierungen je Geschoss. Erstellung
Höhenkataster lt. Gewerk Erdarbeiten.

1,000 psch _____ €

01.04

-Wochen Baustellenkran o.B.

Baustellenkran, nach der eigenen Vorhaltung, für Folgegewerke
einschl. Betriebskosten, Bedienung über separate Position.

10,000 Wo _____ € _____ €

01.05

-Unterelektroverteilung 32 A

Elektro-Unterverteilungsschrank im Gebäude für den eigenen
Bedarf und die Folgegewerke, mit ca. 30 m Anschlußleitung vom
bauseitigen Anschlußverteiler, für Nutzung mit hohem
Verschmutzungsgrad, mit allstromsensitiver
Fehlerschutzeinrichtung und einem Eingang von 32 A Nennstrom
mit folgenden Ausgängen als Mindestbestückung:

1 x Zählerplatz
2 x Steckdose CEE 32 A 400 V
2 x Steckdose CEE 16 A 400 V
6 x Schutzkontaktsteckdosen 230 V

Entsprechend Vorgabe aufbauen, ggfls. unsetzen und nach
Freigabe durch die Bauleitung wieder abbauen. Vorhaltung in
gesonderter Position.

1,000 Stck _____ € _____ €

01.06

-Unterverteilung 32 A vorhalten

Vorgenannte Elektrounterverteilung vorhalten.

80,000 StWo _____ € _____ €

01.07

-Kleinstromverteiler

Kleinstromverteiler im Gebäude für den eigenen Bedarf und die
Folgegewerke, mit ca. 30 m Anschlußleitung von der
Unterverteilung, belastbar bis 11 kW, im Gebäude nach
Notwendigkeit, mit folgenden Ausgängen als
Mindestbestückung:

2 x Steckdose CEE 16 A 400 V
6 x Schutzkontaktsteckdosen 230 V

Entsprechend Vorgabe aufbauen, ggfls. Unsetzen und nach

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Freigabe durch die Bauleitung wieder abbauen. Vorhaltung in gesonderter Position.

4,000 Stck

_____ € _____ €

01.08

-Kleinstromverteilung vorhalten

Vorgenannten Kleinstromverteiler vorhalten.

320,000 StWo

_____ € _____ €

01.09

-Wasserzapfstelle

Wasserzapfstellen nach dem Abbau der Baustelleneinrichtung für alle Nachunternehmer, einschl. Zuleitung bis in den Baukörper herstellen und wieder abbauen.

1,000 Stck

_____ € _____ €

01.10

-Wasserzapfstelle vorhalten

Vorgenannte Wasserzapfstellen nach Abschluss der Rohbauarbeiten für Nachunternehmer vorhalten. Verbräuche werden vom AG vergütet.

80,000 StWo

_____ € _____ €

01.11

-Bürocontainer 2,5x6 Einger.

Mobiler Container, Größe ca. 2,50 x 6,00 m, als Büro- und Besprechungscontainer für Auftraggeber und Architektenbauleitung, mit einem WC-Abteil, einschl. Beleuchtung, Wasser-/Abwasseranschluß und im Winter beheizt, liefern und abbauen.

Ausstattung Büro mit zwei Arbeitsplätzen mit Tischen, Drehstühlen und Aktenschränken sowie Kleinküche.

1,000 Stck

_____ € _____ €

01.12

-Bürocontainer 2,5x6 vorhalten

Vorgenannten Bürocontainer vorhalten einschl. aller Verbräuche und mind. 2 x wöchentlicher Grundreinigung.

80,000 StWo

_____ € _____ €

01.13

-WC Container groß

WC-Container für die Nutzung aller am Bau Beteiligten Firmen, nach Abschluss der Rohbauarbeiten, mit folgender Mindestausstattung:

Herren :2 x WC, 3 x Urinal, 3 x Waschbecken, 1 x Dusche
 Damen :1 x WC, 1 x Waschbecken

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Zubehör Seifenspender, Heizung, Handtuchspender, Hand-Desinfektionsspender. Einschl. Lieferung und Abbau sowie Erstellung der Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom, im Winter beheizt.

1,000 Stck _____ € _____ €

01.14

-WC Container groß vorhalten

Vorgenannten WC-Container vorhalten einschl. aller Verbräuche und wöchentlicher Grundreinigung.

80,000 StWo _____ € _____ €

01.15

-Grundausleuchtung Schiffsarmaturen

Grundausleuchtung des Gebäudes während Bauzeit herstellen und wieder demontieren, insbesondere in Fluren und Treppenträumen, als Wegekennzeichnung bestehend aus Zuleitungen, Schaltern und im Abstand von ca. 7,50 m angebrachten Schiffsarmaturen einschl. Leuchtmittel. Die Materialien bleiben im Eigentum des Auftragnehmers.

200,000 lfdm _____ € _____ €

01.16

-Bauzaun Stabgitter

Bauzaun aus Stabgitterelementen mit Beton- oder Stahlfüßen, gegen Windangriffe durch Streben verankert und gesichert aufgebaut, einschl. fester Verbindung (Verbindungsschellen) der Elemente untereinander, herstellen und abbauen.

100,000 lfdm _____ € _____ €

01.17

-Bauzaun Stabgitter umsetzen

Vorgenannten Bauzaun während der Standzeit auf dem Baugrundstück umsetzen.

20,000 lfdm _____ € _____ €

01.18

-Zulage Tor Bauzaun Stabgitter

Zulage zum vorgenannten Bauzaun für eine zweiflügelige, standfeste, verschließbare Toranlage mit einer Breite von ca. 4,00 m, keine Bauzaunelemente.

1,000 Stck _____ € _____ €

01.19

-Bauzaun Stabgitter vorhalten

Vorgenannten Bauzaun vorhalten einschl. täglicher Kontrolle der Geschlossenheit.

8.000,000 mWo _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01.20 -Arbeitsplattform Aufzug
 Arbeitsplattform im Aufzugsschacht mit dreiteiligem Seitenschutz im Türbereich, Größe ca. 2,20 x 2,25 m, aus Kanthölzern und Bohlenbeläge, für die Aufzugsmontage, mit bauseitigen Rüsthülsen, herstellen, unterhalten und abbauen.

2,000 Stck _____ € _____ €

01.21 -Schutzgeländer Rand m. Vorhaltung
 Schutzgeländer mit dreiteiligem Seitenschutz, entsprechend den UVV, an freien Rändern und Öffnungen ohne Brüstung, als Sicherung für die Folgegewerke herstellen, vorhalten und abbauen.

30,000 lfdm _____ € _____ €

01.22 -Stahlblech Bautür mit Zylinder
 Einbaufertige und ortsveränderliche Baustellentür aus verzinktem Stahlblech mit stabilisierender Sicking, für eine lichte, bauseitige Öffnung von Breite 0,86-1,18 m und Höhe von 1,98 - 2,20 m, mit Spindschnellverstellung oben und unterer Verankerung, aushebelsicheren Bändern mit Sicherungsbolzen, Griffgarnitur und Sicherheitsschloß mit Halbzylindern, liefern, einbauen und wieder ausbauen. Tür bleibt im Eigentum des Auftragnehmers.

4,000 Stck _____ € _____ €

01.23 -Sichern Aussparrung 0,10
 Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,10 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittssicher und unverschieblich schließen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

30,000 Stck _____ € _____ €

01.24 -Sichern Aussparrung 0,25
 Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,25 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittssicher und unverschieblich schließen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

20,000 Stck _____ € _____ €

01.25 -Sichern Aussparrung 0,50
 Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,50 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittssicher und unverschieblich schließen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

10,000 Stck _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01.26 -Sichern Aussparrung 0,75
 Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,75 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittsicher und unverschieblich schließen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

5,000 Stck _____ € _____ €

01.27 -Sichern Aussparrung 1,00
 Angelegte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 1,00 qm mit Funierplatten o.ä. durchtrittsicher und unverschieblich schließen, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

5,000 Stck _____ € _____ €

01.28 -Abdichten Aussparrung 0,10
 Angelegte, gesicherte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,10 qm prov. mit Bitumenschweißbahnen gegen eindringenden Feuchtigkeit abdichten, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

30,000 Stck _____ € _____ €

01.29 -Abdichten Aussparrung 0,25
 Angelegte, gesicherte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,25 qm prov. mit Bitumenschweißbahnen gegen eindringenden Feuchtigkeit abdichten, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

20,000 Stck _____ € _____ €

01.30 -Abdichten Aussparrung 0,50
 Angelegte, gesicherte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,50 qm prov. mit Bitumenschweißbahnen gegen eindringenden Feuchtigkeit abdichten, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

10,000 Stck _____ € _____ €

01.31 -Abdichten Aussparrung 0,75
 Angelegte, gesicherte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 0,75 qm prov. mit Bitumenschweißbahnen gegen eindringenden Feuchtigkeit abdichten, vorhalten und vor Belegung wieder entfernen.

5,000 Stck _____ € _____ €

01.32 -Abdichten Aussparrung 1,00
 Angelegte, gesicherte Deckenaussparrungen bis zu einer Größe von 1,00 qm prov. mit Bitumenschweißbahnen gegen

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

eindringenden Feuchtigkeit abdichten, vorhalten und vor
Belegung wieder entfernen.

5,000 Stck	_____ €	_____ €
------------	---------	---------

01	Summe Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG	_____ €
----	-----------------------------------	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Titel DRAINAGE/WASSERHALTUNG

Gemäß Bodengutachten steht im Bereich der Baugrube keine Grundwasser an. Je nach Jahreszeit ist jedoch mit Schichtenwasser zu rechnen das die Baugrubensohle nicht beeinflussen darf. Soweit erforderlich werden die nachfolgenden Drainagearbeiten / offene Wasserhaltung nach der Baugrubenerstellung durch den Bodengutachter beurteilt, wobei die Möglichkeit besteht, das diese Art der offenen Wasserhaltung nicht notwendig ist und die Leistungen vollständig entfallen.

02.01 -Gräben Dränage 30/60

Drainagegräben innerhalb der Baugrube, ca. 40-50 cm vor den Fundamenten, im Bereich der bauseitige verkalkten Baugrubensohle, max. Querschnitt B/H = 30/60 cm, herstellen und anfallenden Boden abfahren einschl. Kippgebühr.

220,000 lfdm _____ € _____ €

02.02 -Drainage 100 Kokos Filterkies

Drainageleitungen aus flexibelem PVC Drainage Rillrohr DN 100 mit Kokosmantel, zur Freihaltung von Stauwasser und Wasseranreicherung in der Bodenverbesserung. Ausführung als Ringleitung um das Gebäudes, einem Gefälle von 0,5 % zu den Pumpensümpfen und Verfüllung des Grabens mit Filterkies 16/32.

220,000 lfdm _____ € _____ €

02.03 -Pumpensumpf Drainage

Pumpensumpf für die Drainage aus Schachtringen Durchmesser 1000 mm, ein Bodenstück und ein Ring, Höhe gesamt ca. 100 cm, zwei Zuläufe.

4,000 Stck _____ € _____ €

02.04 -Pumpeneinsatz 5cbm/h

Schmutzwasser-Tauchpumpe für die Ableitung des anfallenden Drainagewassers der offenen Wasserhaltung aus dem Pumpensumpf in den ca. 100 m entfernten Vorfluter, einschl. Betriebskosten. Pumpenleistung 1,5 kw, max. Fördermenge 54 m³/h, max. Förderhöhe 16,5 m. Abrechnung nach Stück/Woche.

100,000 StWo _____ € _____ €

02 Summe Titel DRAINAGE/WASSERHALTUNG _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Titel ERDARBEITEN

Vor Beginn der Rohbauarbeiten wird bauseits durch einen Tiefbauunternehmer das Baufeld abgeräumt und im Bereich des Baukörpers bis auf die notwendige Tiefe der Baugrube ausgehoben. Der anstehende Boden der Baugrube wird unterhalb der Baugrubensohle mit einem Überstand von 40-50 cm bauseits durch Verkalkung bis zu einer Tiefe von 40 cm aufgearbeitet. Die Fundamente werden somit direkt auf die Baugrubensohle aufgesetzt.

03.01 -Bodenaushub 3 herstellen, bis 0,20

Bodenaushub für die Druckpolster der Fertigteilfundamente, Einzelgröße 5,00 -10,00 qm, verkalkter Boden der Bodenklasse 3 nach alter DIN 18300 bzw. DIN 18196, mit einer Tiefe von 0,15 - 0,20 m, gemessen ab vorhandener Baugrubensohle, herstellen.

40,000 m³ _____ € _____ €

03.02 -Bodenaushub 3 herstellen, bis 1,00 Grube

Bodenaushub der Aufzugsunterfahrt und der Werkstattgrube einschl. der Arbeitsräume, unterhalb der Baugrubensohle, Tiefe bis 1,50 m, verkalkter Boden und anstehender Boden der Bodenklasse 3 nach alter DIN 18300 bzw. DIN 18196, mit einer Tiefe von 1,00 m, gemessen ab vorhandener Baugrubensohle, herstellen.

70,000 m³ _____ € _____ €

03.03 -Bodenaushub 3 Kippe

Bodenaushub der Hauptposition aufladen und zur selbstgewählten Kippe transportieren einschl. Kippgebühren und Entsorgungsnachweis.

110,000 m³ _____ € _____ €

03.04 -Schottert 30 - 0/45 u.Grube 120-2,2

Schottertragschicht aus HKS Mineralgemisch 0/45 mit weniger als 5 Gew. % Feinanteil, Güteüberwacht, Stärke 30 cm, in zwei Lagen mit 15 und 15 cm Einzelstärke unter der Sohle des Aufzugschachtes und der Werkstattgrube nach ZTV T-St 95/02/TL Min-Stb 2000 einbauen. Die Schotterschicht muß ein Verformungsmodul von EV2 >= 120 Mpa mit einem Verhältnis EV2/EV1 von max. 2,2 erreichen, Recyclingmaterial ist nicht zulässig.

30,000 m² _____ € _____ €

03.05 -Arbeitsräume innen Füllkies

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Arbeitsräume innerhalb des Gebäudes der Auzugsunterfahrt und der Arbeitsgrube mit zu liefernden Grubenkies (kein Füllsand oder Bodenaushub der Baustelle) verfüllen und standfest lagenweise verdichten. Werte wie Auffüllung unter den Schottertragschichten.

50,000 m³ _____ € _____ €

03.06

-Auffüllung nicht bindig 55,25+30,80-2.2

Auffüllung zwischen Baugrubensohle und Unterkante der Schottertragschicht aus verdichtungsfähigem, nichtbindig geprägtem Material, Stärke 55 cm, in zwei Lagen mit 25 und 30 cm Einzelstärke zwischen den Fundamenten nach ZTV T-St 95/02/TL Min-Stb 2000 einbauen. Die 1.Schicht muß ein Verformungsmodul von EV2 >= 45 Mpa und die 2.Schicht = OK der Auffüllung muß ein Verformungsmodul von EV2 >= 80 Mpa mit einem Verhältnis Ev2/EV1 von max. 2,2 erreichen, Recyclingmaterial ist nicht zulässig.

Angebotenes Material :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

2.000,000 m² _____ € _____ €

03.07

-Schottert 30 - 0/45 u.Sohle 120-2,2

Schottertragschicht aus HKS Mineralgemisch 0/45 mit weniger als 5 Gew. % Feinanteil, Güteüberwacht, Stärke 30 cm, in zwei Lagen mit 15 und 15 cm Einzelstärke unter der Sohle und zwischen den Fundamentwänden nach ZTV T-St 95/02/TL Min-Stb 2000 einbauen. Die Schotterschicht muß ein Verformungsmodul von EV2 >= 120 Mpa mit einem Verhältnis Ev2/EV1 von max. 2,2 erreichen, Recyclingmaterial ist nicht zulässig.

1.900,000 m² _____ € _____ €

03.08

-Planum herstellen

Höhengerechtes Planum der Schottertragschicht herstellen.

1.900,000 m² _____ € _____ €

03.09

-Feinsplitt 5 cm, Ausgleich Dämmung

Ausgleichs- und Sauberkeitsschicht auf vorgenanntem Unterbau aus 5 cm Feinsplitt, planeben abgezogen, für die Aufbringung der nachfolgenden Dämmung.

1.900,000 m² _____ € _____ €

03.10

-XPS 100-500-034-036,Boden

Wärmedämmung unter den lastabtragenden Stahlbetonsohlen,

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

auf der vorgenannten Ausgleichs-/Sauberkeitsschicht, mit Extrudiertem Polystrolschaum XPS nach DIN EN 13164, Oberfläche glatt, Druckfestigkeit 500 kPa, Rohdichte >35 kg/qm, 0,034-0,036 W/mK, Stärke 100 mm, Anwendungstyp DAA/DUK lastabtragend, zulässige Druckspannung als lastabtragende Wärmedämmung mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung und Stufenfalz.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

1.900,000 m² _____ € _____ €

03.11 -PE Folie 0,2

PE-Folie 0,2 mm, mit Überlappung, als Betonierhilfe auf der Dämmung.

1.900,000 m² _____ € _____ €

03.12 -XPS 80-300-030 Wand

Randdämmung der Sohlenplatte senkrecht und waagerecht und von Fundamentwänden, mit extrudiertem Polystrolschaum XPS nach DIN EN 13164, Stufenfalz, Rohdichte >30 kg/qm, 0,034-0,036 W/mK, Stärke 80 mm, Druckspannung 300 kPa, Anwendungstyp DAA/DUK, zulässig als Perimeterdämmung und Einsatz im drückenden Wasser, Fixierung mit Tannenbaumanker oder zugelassenen Klebern für Erdreich. Zuschnitte 50-100 cm.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

200,000 m² _____ € _____ €

03.13 -Arbeitsräume aussen Füllkies

Arbeitsräume ausserhalb des Gebäudes, mit zu liefernden Grubenkies (kein Füllsand oder Bodenaushub der Baustelle) verfüllen und standfest lagenweise verdichten.

400,000 m³ _____ € _____ €

03.14 -Plattendruckversuch statisch

Nachweis der Verdichtung und der Tragfähigkeit des anstehenden Bodens und von angefüllten und geschotterten Flächen unterhalb der Baugrubensohle durch einen statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 und ZTVE-StB 94 einschl. Anfertigen eines Meßprotokolles.

8,000 Stck _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 27 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03.15

-ESG100 FUBO BHPXL10m

Einsparten-Bauherrenpaket XL für Gebäude ohne Keller
EAN/GTIN: 4052487224956, ArticleNo: 3030323391 als
Einspartengebäudeeinführung passend für die Sparten Gas,
Wasser oder Strom, auf Druckdichtheit geprüfetes Leerrohrsystem;
variable Höhenanpassung an das Fertigfußbodenniveau.

Fabrikat : Haufe-Technik, Typ ESG100 FUBO BHPXL 10 m

Vorgabe Wasserwerk Gemeinde Anröchte

Bestehend aus:

Rohbauteil für Bodenplatte ESG100 FUBO mit werkseitig
verbundenem und geprüften Leerrohrsystem, Aufstellvorrichtung
inklusive Wassersperreflansch Spiralschlauch 14110/10000,
Dichtelement HRK100 SSG 1x18-65 b40 PAGF/A4/EPDM55,
Leerrohrabschluss ABEK95/102/110 1x18-65+2x16-20+2x12-16+2x5-
10 b50.

Maße Rohbauteil Øi: 100 mm; Spiralschlauch: Øi: 110 mm;
Dichtelement: Anwendungsbereich: 1 Medienleitung mit Øa 18 -
65 mm, Dichtbreite: 40 mm; Abschlussstopfen: für Schutzrohr Øi:
95/102/110 mm, für Leitungen Øa: 1x18-65 mm, 2x5-10 mm, 2x12-
16 mm, 2x16-20 mm.

Anwendungsbereich Wassereinwirkungsklasse DIN 18533: W1-E;
WU-Richtlinie Beanspruchungsklasse 1 und 2 Dichtheit gas- und
wasserdicht bis 1,0 bar
Länge Gesamtsystem 10.0 m

4,000 Stck _____ € _____ €

03

Summe Titel ERDARBEITEN

_____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04 Titel ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

04.01 -Pumpeneinsatz Kurzf. Gräben GW

Tauchpumpe für die kurzfristige Freihaltung von Gräben von Schichtenwasse und Ableitung des anfallenden Wassers in den ca. 100 m entfernten Vorfluter, einschl. Betriebskosten. Pumpenleistung 1,5 kw, max. Fördermenge 54 m³/h, max. Förderhöhe 16,5 m. Abrechnung nach Stück/Tag.

50,000 Tage _____ € _____ €

04.02 -Aushub Gräben in-0,80 Auffüllung herstellen

Bodenaushub für Rohrleitungsgräben der Schmutzwasserleitungen unterhalb der Bodenplatten, innerhalb der angebotenen Auffüllung zwischen OK-Baugrubensohle und UK-Schottertragschicht - Tiefe bis 0,80 m im Gebäude, zwischen den Fundamenten herstellen und Teilmassen zur Wiederverfüllung seitlich lagern. Der Aushub wird mit senkrechten Wänden und soweit erforderlich mit Verbau abgerechnet. Die lichte Grabenraumbreite wird abgerechnet mit einer Mindestbreite betretbarer Gräben von 60 cm bzw. äußerer Rohrdurchmesser zzgl. 1 x 40 cm für beidseitigen Arbeitsraum.

250,000 m³ _____ € _____ €

04.03 -Aushub Gräben Kippe Auffüllung

Überschüssiger Bodenaushub der Vorposition aufladen und zur selbstgewählten Kippe transportieren einschl. Kippgebühren und Entsorgungsnachweis.

100,000 m³ _____ € _____ €

04.04 -Sandbett Rohre in

Sandbettung, Ummantelung und Abdeckung der Entwässerungsleitungen, innen zwischen den Fundamenten, einschl. Verdichten entsprechend DIN EN1610. Untere Bettung mind 10 cm nach B 1. Anforderung an Füllmaterial nach Anhang B in Verbindung mit Nr.5.3.

125,000 m³ _____ € _____ €

04.05 -Rohrgräben mit Auffüllung in

Rohrgräben innerhalb des Gebäudes, zwischen den Fundamenten und oberhalb der Sandbettung bis Unterkante Schottertragschicht mit dem seitlich gelagertem Aufüllmaterial verfüllen und lagenweise wie Auffüllung verdichten.

110,000 m³ _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04.06	-KG-Rohr 150 Leerrohr PVC Kunststoff Abflußrohr , KG Rohr, DN 150, innerhalb des Gebäudes, als Leerrohre durch die Fundamente, Längen 0,50 – 1,00 m, für die Durchbrüche der Entwässerungsleitungen.	20,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	--	-------------	---------	---------

04.07	-KG-Rohr 2000-SN8-150/160 Polypropylen Abwasserrohre mit mineralischen Additiven und werksseitig eingelegter Lippendichtung, KG 2000 Rohr mit Ringsteifigkeitsklasse SN 8, DN 150/160, innerhalb und außerhalb des Gebäudes, für Regen-, Schmutzwasser und als Leerrohre, in allen Handelslängen. Verlegung mit angegebenem Gefälle und wasserdichten Verbindungsstellen.	40,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	-------------	---------	---------

04.08	-Bögen 150 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 150 für Bögen KGB 15 – 45 Grad, Bögen grösser 45 Grad sind nicht zugelassen.	8,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	--	------------	---------	---------

04.09	-Abzweige 150 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 150 für Abzweige KGEA 150/100 bis 150/150,	2,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	---	------------	---------	---------

04.10	-Red-Stück 150 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 150 für Übergangsrohre KGR 150/100 und 150/125.	1,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	---	------------	---------	---------

04.11	-Überschiebmuffe 150 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 150 für Doppelmuffen KGMM und Überschiebmuffen KGU.	1,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	---	------------	---------	---------

04.12	-Enddeckel 150 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 150 für Muffenstopfen KGM.	4,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	--	------------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

04.13	-KG-Rohr 2000-SN8-100/110 Polypropylen Abwasserrohre mit mineralischen Additiven und werksseitig eingelegter Lippendichtung, KG 2000 Rohr mit Ringsteifigkeitsklasse SN 8, DN 100/110, innerhalb und außerhalb des Gebäudes, für Regen-, Schmutzwasser und als Leerrohre, in allen Handelslängen. Verlegung mit angegebenem Gefälle und wasserdichten Verbindungsstellen.	320,000 lfdm	_____ €	_____ €
04.14	-Bögen 100 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 100 für Bögen KGB 15 – 45 Grad, Bögen grösser 45 Grad sind nicht zugelassen.	150,000 Stck	_____ €	_____ €
04.15	-Abzweige 100 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 100 für Abzweige KGEA 100/100.	50,000 Stck	_____ €	_____ €
04.16	-Überschiebmuffe 100 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 100 für Doppelmuffen KGMM und Überschiebmuffen KGU.	5,000 Stck	_____ €	_____ €
04.17	-Enddeckel 100 Zulage zur vorgenannten Rohrposition 100 für Muffenstopfen KGM.	30,000 Stck	_____ €	_____ €
04.18	-Dichtung Öl/Benzin Ausführung der Dichtringe in Öl- und Benzinbeständiger Ausführung bei vorgenannten Rohpositionen KG 2000 DN 100/110	200,000 Stck	_____ €	_____ €
04.19	-BE se 2000.Aufstock,DüBe,100 Folie Bodeneinlauf für KG 2000 Rohre, druckwasserdicht mit amtlichen Prüfzeugnis, mit Folienflansch, Ablaufkörper DN100 zweiteilig, Abgang senkrecht, bestehend aus folgenden Teilen: Ablaufkörper, druckwasserdicht mit umlaufender 4-Stegdichtung und öl- und bitumenbeständigem Folienflansch 1,2 mm.			

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Geruchsverschluss und Schlammfangsieb,

Aufsatzrahmen 30-70 mm stufenlos verstell- und drehbar,

Aufstockelement für Dünnbettmörtel,

Edelstahlrost verschraubbar und

Aufsatzrahmenverlängerung 160 mm.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

15,000 Stck _____ € _____ €

04.20

-Bodend. 100 WU-KG2000-Folie

Bodendurchführung DN 100 für Rohre KG-2000, druckwasserdicht mit amtlichen Prüfzeugnis, Länge 500 mm, Bodendurchführung mit einseitig angeformter Steckmuffe, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegedichtung und öl- und bitumenbeständigem Folienflansch 1,2 mm.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

30,000 Stck _____ € _____ €

04.21

-Bodend. 100 WU-KG2000

Bodendurchführung DN 100 für Rohre KG-2000, druckwasserdicht mit amtlichen Prüfzeugnis, Länge 500 mm, Bodendurchführung mit einseitig angeformter Steckmuffe, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegedichtung.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

20,000 Stck _____ € _____ €

04.22

-Wanddurchf. Futterrohr-150/190

Wanddurchführung Spezialfaserzement-Futterrohr DN ca. 190 mm, für Rohraußendurchmesser 150 mm, Länge 350 mm, mit Rillung der äußeren Oberfläche, Schalungshilfe und Verschlussstopfen, als Aussparung für Durchdringungen, dicht gegen drückendes und nichtdrückende Wasser, Einbau in Betonwand geeignet für WU/Weiße Wanne.

Fabrikat/Typ :

'.....'

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

(vom Bieter auszufüllen)

6,000 Stck _____ € _____ €

04.23

-Dichtigkeitsprüfung

Dichtigkeitsprüfung durch einen Sachkundigen nach DIN 1986 bzw. nach § 61 a LWG NRW einschl. Erstellung der Prüfprotokolle für das gesamte Rohrnetz der Schmutz- und Regenwasserleitungen der vorgenannten Entwässerungsarbeiten einschl. Kontrollschächte. Der Sachkundige muß ein gültiges Zertifikat der DWA aufweisen können oder im Besitz des RAL Gütezeichens Kanalbau der Gruppe I, D, G oder S besitzen. durch einen zugelassenen Betrieb. Die Anzahl der Abschnitte bleibt dem Auftragnehmer überlassen.

Sachkundiger:.....

1,000 psch _____ €

04.24

-Bestandsplan Kanalisation

Bestandsplan der vorgenannten Kanalisation gemäß DIN 2425 darstellen. Grundlage für die Lageplandarstellung ist die amtliche Katastergrundlage. Die erforderlichen Vermessungsleistungen sind im amtlichen Lage- und Höhennetz auszuführen.

Der Lageplan im Maßstab 1 : 500 und der dazugehörige Längsschnitt der Kanalisation im Maßstab 1 : 500/50 enthält folgende Angaben:

- Schachtnummern gemäß Ausführungsplänen
- Haltungslängen in m
- Fließrichtung durch Pfeil
- Sohlgefälle in ‰?
- Höhenkoordinaten der Schachtdeckelmitten sowie der Rohrsohlen in den Schächten einschl. der Abstürze bzw. Sohlsprünge bezogen auf das amtliche Höhennetz
- Rohrmaterial und Querschnittsabmessung in mm
- Bei Sonderbauwerken und größeren Schachtbauwerken (> 1,20 m Seitenlänge bzw. DU) sind alle Grundrisseckpunkte, Rohranschlusspunkte und sonstige relevante Schachtpunkte (z. B. Schwellen) lage- und höhenmäßig aufzumessen und darzustellen.
- Darstellung der Kanalhausanschlüsse und der Anschlüsse der Straßenabläufe sowie haltungsweiser Stationierung gegen die Fließrichtung (nur im Lageplan darzustellen)
- Datum sowie Aufsteller

Bei Anschluss oder Übernahme von vorhandenen Kanalisationsanlagen (Schächte, Rohrleitungen, Hausanschlüsse,

Übertrag:

_____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 33 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Straßenabläufe etc.) sind diese entsprechend den neu erstellten einzumessen und darzustellen.

Die Bestandspläne (Lageplan und Längsschnitt) sind mit Abgabe der Schlußrechnung 4 x auf Normalpapier (DIN A4 gefaltet) mit rechtsgültiger Unterschrift einzureichen. Die Planunterlagen sind zusätzlich im Format DXF-File auf Datenträger zu übergeben. Des Weiteren ist der Bestandsplan im PDF-Format zu übergeben.

1,000 psch _____ €

04	Summe Titel ENTWÄSSERUNGSARBEITEN			_____ €
----	-----------------------------------	--	--	---------

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

05 Titel ENTWÄSSERUNGSRINNE

05.01 -Rinne 100-t 20-0,0%-D400

Entwässerungsrinne, Linienentwässerung, aus Polymerbeton, flüssigkeitsdicht abdichtbar, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, integriertem Kantenschutz aus Gusseisen und schraubloser Arretierung.

Nennweite 100 mm, Baulänge 500-1000 mm, Baubreite ca. 160 mm, Bauhöhe ca. 200 mm, mit Wasserspiegelgefälle,

Ausführung mit Sicherheitsfalz auf der Rinnenauslaufseite, Stegrost aus Kugelgraphitguss, Belastungsklasse D400 nach DIN 19580.

Einbau in bauseitiger, ausgeschalteter Betonrinne, 1 x Unterfütterung Auflagerung ca. 30x 40 cm und Lagesicherung 2 x seitlich ca. 5x25 cm mit Beton C 20/25 oder Zementestrich, abdichten des Sicherheitsfalzes mit dauerelastischem Dichtstoff gem. Zulassung.

Fabrikat/Typ :
'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

100,000 lfdm _____ € _____ €

05.02 -100 Einlauf Kombi-Stirnwand

Kombi-Stirnwand als Rinnenanfang und -ende, mit Gusskante für vorgenannte Entwässerungsrinne.

34,000 Stck _____ € _____ €

05.03 -100 Ablauf PVC 100 senkr.

Ablauf, senkrecht DN 100, mit KG-Rohrstutzen für vorgenannten Entwässerungsrinne.

18,000 Stck _____ € _____ €

05 Summe Titel ENTWÄSSERUNGSRINNE _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

06 Titel MAURERARBEITEN

06.01 -Dachdichtungsbahn G 200 DD 50 cm

Waagerechte Abdichtung als Teil der Sohlenabdichtung unter den Mauerwerkswänden nach DIN 18195-4, auf der mit Mörtel abgeglichenen Stahlbetonsohle, mit einer Dachdichtungsbahn mit Gewebeeinlage G 200 DD, Breite 50 cm, lose verlegt, Überdeckung 20 cm verklebt.

475,000 lfdm _____ € _____ €

06.02 -MWKW8 36 HLZ 8-0,60, 12 DF Dünnb.

Mauerwerk der Geschoßwand zwischen Halle und Sozialtrakt, als Innenwand mit Planhochlochziegeln, lot- und fluchtgerecht, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, einschl. aller Ergänzungssteine und Verbindungsanker bei Stumpfstoßtechnik.

Wandstärke 36,5 cm Wandhöhe: 3,40-3,80 m
 Material: HLZ Rohdichte: 0,60
 Format: 12 DF Festigkeit: Klasse 8
 Verband: nach DIN Mörtel: deckendes Mörtelband

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

670,000 m² _____ € _____ €

06.03 -MWKW(MP Pfeiler 49

Mehrpreis zum vorgenannten Ziegel-Mauerwerk 36,5 cm für das Anlegen von Pfeilermauerwerk bis 49 cm Breite.

20,000 Stgm _____ € _____ €

06.04 -MWKW8 Kimm Mörtel 36,5

Anlegen einer Kimmsschicht unter vorgenanntem Ziegel-Mauerwerk 36,5 cm Stärke aus Kimmsschichtmörtel Mörtelklasse LM nach DIN V 18580, einschl. notwendiger Ausgleich bis 6 cm Stärke, Druckfestigkeit $\geq 10,0 \text{ MN/m}^2$, Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,18 \text{ W/mk}$,

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

180,000 lfdm _____ € _____ €

06.05 -MWKW8 Zem. Sperre 36,5

Zementgebundene Dichtungsschlämme als Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit, auf vorgenannten Ziegel-Mauerwerks in Wandstärke 36,5 cm, einschl. Abgleich des Mauerwerkes mit

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	€
	Mörtel.			
		35,000 m²	€	€
06.06	-MWKW8 Öffnungen >2,5 anlegen 36,5 Abgezogene Öffnungen > 2,5 qm im Ziegel-Mauerwerk 36,5 cm anlegen. Das Anlegen von Öffnungen < 2,5 qm ist im Wandmauerwerk im Rahmen der Übermessung mit einzukalkulieren	12,000 m²	€	€
06.07	-MWKW8 Öffnungen überdecken 36,5 gedä. Öffnungen in Ziegel-Mauerwerk, Breite 36,5 cm, mit gedämmten Ziegel-Flach-Fertigteilstürzen Höhe 11,3 cm überdecken Fabrikat/Typ : (vom Bieter auszufüllen)	35,000 lfdm	€	€
06.08	-MWKW8 Deckenrandsch. 36,5 d=28, 0,06 Randabschalung von Betondecken Stärke 28 cm, zur Hallenseite mit Deckenrandschalung bestehend aus 120 mm Dämmung 0,032 W/mk und Ziegelblende, Ψ -Wert nach DIN 4108 $\leq 0,06$ W/mk, einschl. Rückverankerung. Ψ Fabrikat/Typ : (vom Bieter auszufüllen)	80,000 lfdm	€	€
06.09	-MWK 24 KS-R(P) 2,0/20 8 DF-3,40 Mauerwerk der Geschoßwände in allen Geschoßen, als Innen- oder Außenwand, lot- und fluchtgerecht, einschl. aller Ergänzungssteine und Verbindungsanker bei Stumpfstoßtechnik, Wandstärke 24 cm Wandhöhe: 3,40-3,80 m Material: KS-R(P) DIN 106 Rohdichte: 2,0 Format: 8 DF Festigkeit: Klasse 20 Verband: nach DIN Mörtel: Dünnbett	950,000 m²	€	€
06.10	-MP Kimmschicht KS 24 normal Mehrpreis vorgenanntes Mauerwerk 24 cm Stärke für das Anlegen einer Kimmschicht Festigkeitsklasse 20, Rohdichte 2.0, mit MG III.	120,000 lfdm	€	€
			Übertrag:	€

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

06.11	-MP Kimmschicht KS 24 gedämmt Mehrpreis vorgenanntes Mauerwerk 24 cm Stärke für das Anlegen einer Kimmschicht aus ISO-Kimmsteinen Festigkeitsklasse 20, Rohdichte 1,2, Wärmeleitfähigkeit 0,33, mit MG III.	200,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	--------------	---------	---------

06.12	-MWK 17,5 KS-LR(P) 6 DF 1,4/12 Dünn Mauerwerk der Geschoßwände in allen Geschoßen, als Innenwand, lot- und fluchtgerecht, einschl. aller Ergänzungssteine und Verbindungsanker bei Stumpstoßtechnik, Wandstärke 17,5 cm Wandhöhe: 3,40-3,80 m Material: KS-LR(P) DIN 106 Rohdichte: 1,4 Format: 6 DF Festigkeit: Klasse 12 Verband: nach DIN Mörtel: Dünnbett	600,000 m²	_____ €	_____ €
-------	---	------------	---------	---------

06.13	-MWK 17,5 KS-LR(P) 6 DF 1,4/12 Dünn Halle Mauerwerk der Geschoßwände in allen Geschoßen, als Innenwand, lot- und fluchtgerecht, einschl. aller Ergänzungssteine und Verbindungsanker bei Stumpstoßtechnik, Wandstärke 17,5 cm Wandhöhe: 4,80 m (Halle) Material: KS-LR(P) DIN 106 Rohdichte: 1,4 Format: 6 DF Festigkeit: Klasse 12 Verband: nach DIN Mörtel: Dünnbett	120,000 m²	_____ €	_____ €
-------	--	------------	---------	---------

06.14	-Kimmschicht KS 17,5 normal Zulage zum Mauerwerk 17,5 KS für das Anlegen einer Kimmschicht Festigkeitsklasse 20, Rohdichte 2,0, mit MG III.	110,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	--------------	---------	---------

06.15	-Kimmschicht KS 17,5 gedämmt Zulage zum Mauerwerk 17,5 KS für das Anlegen einer Kimmschicht aus ISO-Kimmsteinen Festigkeitsklasse 20, Rohdichte 1,2, Wärmeleitfähigkeit 0,33, mit MG III	60,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	--	-------------	---------	---------

06.16	-MWK 11,5 KS-R(P) 4 DF 1,8/12 Dünnb Mauerwerk der Geschoßwände in allen Geschoßen, als nicht			
-------	--	--	--	--

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

tragende Innenwand, lot- und fluchtgerecht, einschl. aller
 Ergänzungssteine und Verbindungsanker bei Stumpstoßtechnik,
 Wandstärke 11,5 cm. Die Wände dürfen nicht belastet werden
 und sind nach dem Ausschalen von Betonbauteilen mit
 Mineralwolle A1, Brandklasse > 1000 Grad am Kopf vollsatt
 auszustopfen.

Wandstärke 11,5 cm Wandhöhe: 3,40-3,80 m
 Material: KS-R(P) DIN 106 Rohdichte: 1,8
 Format: 4 DF Festigkeit: Klasse 12
 Verband: nach DIN Mörtel: Dünnbett

360,000 m² _____ € _____ €

06.17 -MWK 11,5 KS 2 DF 2.0/20 MGII Schacht

Mauerwerk als 1 bis 4-seitige nachträgliche Abmauerung von
 Installationsschächten und Schlitten, als Kleinflächen von 3-5 qm,
 in allen Geschoßen, als nicht tragende Innenwand, lot- und
 fluchtgerecht, Wandstärke 11,5 cm.

Material: KS DIN 106 Rohdichte: 2,0
 Format: 2 DF Festigkeit: Klasse 20
 Verband: nach DIN Mörtel: MG II

25,000 m² _____ € _____ €

06.18 -Kimmschicht KS 11,5 normal

Zulage zum Mauerwerk 11,5 KS für das
 Anlegen einer Kimmschicht Festigkeitsklasse
 20, Rohdichte 2,0, mit MG III

10,000 lfdm _____ € _____ €

06.19 -Kimmschicht KS 11,5 gedämmt

Zulage zum Mauerwerk 11,5 KS für das Anlegen einer Kimmschicht
 aus ISO-Kimmsteinen Festigkeitsklasse 20, Rohdichte 1,2,
 Wärmeleitfähigkeit 0,33, mit MG III

110,000 lfdm _____ € _____ €

06.20 -Zem. Sperre 11,5 - 24

Zementgebundene Dichtungsschlämme als Sperrschicht gegen
 aufsteigende Feuchtigkeit, auf Mauerwerksflächen in Wandstärke
 11,5-24 cm, einschl. Abgleich des Mauerwerkes mit Zementmörtel
 MG III.

80,000 m² _____ € _____ €

06.21 -Laibung 17-24 vorputzen Dichtband

Fensterlaibungen der Außenwände, Breite 17,5 - 24 cm, vor dem

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Einbau der bauseitigen Fensteranlagen, durch einen Ausgleichsputz/Spachteln auf den Kopfseiten des Wandmauerwerks (Verzahnungen, Mörteltaschen etc.) für das nachfolgende Ankleben von Dichtungsbändern, egalisieren.

260,000 lfdm _____ € _____ €

06.22 -Öffnungen >2,5 anlegen 24-36,5

Abgezogene Öffnungen > 2,5 qm im Mauerwerk 24-36,5 cm anlegen. Das Anlegen von Öffnungen < 2,5 qm ist im Wandmauerwerk im Rahmen der Übermessung mit einzukalkulieren

200,000 m² _____ € _____ €

06.23 -Öffnungen >2,5 anlegen 11,5-17,5

Abgezogene Öffnungen > 2,5 qm im Mauerwerk 11,5-17,5 cm anlegen. Das Anlegen von Öffnungen < 2,5 qm ist im Wandmauerwerk im Rahmen der Übermessung mit einzukalkulieren.

90,000 m² _____ € _____ €

06.24 -Öffnungen überdecken 24 normal

Öffnungen in Mauerwerk, Breite 24 cm, mit KS Flach-Fertigteilstürzen Höhe 11,3 cm überdecken

20,000 lfdm _____ € _____ €

06.25 -Öffnungen überdecken 17,5 normal

Öffnungen in Mauerwerk, Breite 17,5 cm, mit KS Flach-Fertigteilstürzen Höhe 11,3 cm überdecken.

20,000 lfdm _____ € _____ €

06.26 -Öffnungen überdecken 11,5 normal

Öffnungen in Mauerwerk, Breite 11,5 cm, mit KS Flach-Fertigteilstürzen Höhe 11,3 cm überdecken.

20,000 lfdm _____ € _____ €

06.27 -Schlitz 24/24x6

Anlegen von senkrechten Schlitzen im Mauerwerk 24 KS mit einem Querschnitt B/T = 26 x 6 cm

20,000 Stgm _____ € _____ €

06.28 -Schlitz 24/12x12

Anlegen von senkrechten Schlitzen im Mauerwerk 24 KS mit einem Querschnitt B/T = 12,5 x 12,5 cm

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
		30,000 Stgm	_____ €	_____ €
06.29	-Schlitz 24/26x12 Anlegen von senkrechten Schlitzten im Mauerwerk 24 KS mit einem Querschnitt B/T = 26 x 12,5 cm			
		40,000 Stgm	_____ €	_____ €
06.30	-Durchbruch 36-bis 26/26 und versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 36,5 cm mit einer Größe bis 26/26 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		10,000 Stck	_____ €	_____ €
06.31	-Durchbruch 36-bis 51/51 und versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 36,5 cm mit einer Größe bis 51/51 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		4,000 Stck	_____ €	_____ €
06.32	-Durchbruch 24-bis 26/26 und versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 24 cm mit einer Größe bis 26/26 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		40,000 Stck	_____ €	_____ €
06.33	-Durchbruch 24-bis 51/51 und versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 24 cm mit einer Größe bis 51/51 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		20,000 Stck	_____ €	_____ €
06.34	-Durchbruch 17,5-bis 26/26 u. versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 17,5 cm mit einer Größe bis 26/26 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		20,000 Stck	_____ €	_____ €
06.35	-Durchbruch 17,5-bis 51/51 u. versch. Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 17,5 cm mit einer Größe bis 51/51 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.			
		10,000 Stck	_____ €	_____ €
			Übertrag:	_____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 41 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

06.36	-Durchbruch 11,5-bis 26/26 und versch Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 11,5 cm mit einer Größe bis 26/26 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.	30,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	--	-------------	---------	---------

06.37	-Durchbruch 11,5-bis 51/51 und versch Durchbrüche im Wandmauerwerk d = 11,5 cm mit einer Größe bis 51/51 cm anlegen und nach Verlegung der Installation wieder verschließen.	10,000 Stck	_____ €	_____ €
-------	--	-------------	---------	---------

06	Summe Titel MAURERARBEITEN		_____ €	
----	-----------------------------------	--	---------	--

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

07 Titel BETONARBEITEN HALLE

Die nachfolgenden Betonarbeiten sind ausgeschrieben in Beton einschl. Schalung. Stahl wird in gesonderten Positionen erfaßt.

Die Positionen gelten für alle Geschosse

Für die Ausführung der Schalung gilt das Merkblatt "Sichtbeton" des DBV in seiner jeweils aktuellen Fassung. Als Mindestforderung, außer bei nicht sichtbaren Fundamenten und Sohlen gilt die Schalhautklasse SKH 2.

Bei Ausführung von Aufzugsunterfahrten und Werkstattgruben im System "Weiße Wanne" gilt die Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton WU-Richtlinie. Als Wasserdurchlässigkeitskriterium wird die Nutzungsklasse "A" gefordert.

Für die Schalarten gilt folgende Festlegung:

Typ A = Schalung aus üblichen Schaltafeln, Schalbrettern oder Großflächen-Systemschalungen ohne besondere Forderungen an die Optik der Oberfläche SKH 1

Typ B = Schalung aus glatten System-Großflächen-Stahlschalungen, Schicht-Schalungsplatten oder glattem Schalungsrohr SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 2.

Typ C = Schalung aus gehobelten und gespundeten Brettern bzw. Schweinsrückenschalung, gleichmäßiges Nagelbild, Schalung senkrecht, SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 3

Typ D = Schalung für Wände System "Weiße Wanne", Ausführung wie Typ B, mit wasserundurchlässigen Spannstellen, Nutzungsklasse A

Typ E = Schalung aus glatten System-Großflächen-Stahlschalungen, Schicht-Schalungsplatten oder glattem Schalungsrohr SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 3.

Bei allen Betonpositionen ist das Brechen der Betonkanten mit eingelegten Dreikantleisten mit einer Schenkellänge von 15 mm einzukalkulieren. Sofern scharfkantige Ecken gefordert werden wird dies separat vergütet.

Die Gewichtsangaben des Baustahls erfassen alle Mattentypen, Durchmesser, Schubträger, Abstandshalter und gelten sowohl für

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Ortbetonbauteile, Filigranplatten und Fertigteile. Die Abrechnung erfolgt nach den Bewehrungsplänen und Stahllisten. Abstandshalter aus Kunststoff, Binde- draht, Verschnitt und Walztoleranzen sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Die Verwendung von Rückbiegeankern und den entsprechenden Systemteilen bleibt dem Bieter überlassen und wird nicht zusätzlich vergütet. Stöße und Anschlüsse sind in den Bewehrungsplänen in herkömmlicher Bewehrung mit Anschlußseisen ausgeworfen. Entsprechende Systemanschlüsse werden nur bei unbedingten statischen Anforderungen vergütet.

Decken werden bis AK Außenwand abgerechnet. Bei Filigrandecken ist das Abschalen über Öffnungen mit deckengleichen Stürzen mit einzukalkulieren.

Bei den zur Ausführung kommenden Betonsorten gelten vorrangig bzgl. der Druckfestigkeitsklassen, den Expositionsklassengruppen der Expositionsklassen und der Feuchtigkeitsklassen nach DIN 1045-2 und 1045-3 die Angaben in den Ausführungs- und Positionsplänen des Tragwerksplaners. Alle Betoneigenschaften der Bauteile sind vor Ausführung nochmals freigegeben zu lassen.

07.01

-Füll-/Ausgleichsbeton 12/15 X0

Ortbeton als Ausgleich verschiedener Höhenverhältnisse als Füllbeton unter Fundamenten, gegen Erdreich betoniert. Nachweis durch Lieferschein.

Beton: C 12/15 unbewehrt - Expositionsklasse: X0
Schalung: Keine

50,000 m³ _____ € _____ €

07.02

-Sauberkeitsschicht FU 5-12/15

Ortbeton als Sauberkeitsschicht unter Fundamenten. Breite für Schalüberstand je Seite ist einzukalkulieren.

Stärke: 5 cm unbewehrt
Oberfläche: waagerecht und schräg
Beton: C 12/15 Expositionsklasse : X0
Schalung: keine

13,000 m² _____ € _____ €

07.03

-Sauberkeitsschicht F-Fund. 15-25/30

Ortbeton als Sauberkeitsschicht unter Fertigteilfundamenten auch Einzelfundamente.

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 44 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Stärke:15 cm bewehrt
Oberfläche: waagerecht
Beton: C 25/30
Expositionsklasse : XC2
Schalung: A,senkrecht 4-seitig

230,000 m² _____ € _____ €

07.04

-FU 50/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 50/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

25,000 lfdm _____ € _____ €

07.05

-FUWÄ- 17,5<50,25/30, 2S,A,XC2-WF

Fundamentwände oberhalb Streifenfundamente bis UK
Bodenplatte aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 17,5/bis max. 50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

15,000 m² _____ € _____ €

07.06

-Aussparrung 25/25 FU-Wand-17,5

Abschalen von Durchbrüchen in den Fundamentwänden L/B =
25/25 cm bei einer Wandstärke von 17,5 cm.

4,000 Stck _____ € _____ €

07.07

-SO,25,WU,25/30,XC2/XF1/WF/BK1/A/ÜK1

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Stahlbetonsohle aus Ortbeton, als Bestandteil der "Weißen Wanne", Arbeitsgrube.

Abmessungen: Stärke 25 cm, alle Größen
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 WU bewehrt
Expositionsklasse: XC 2/XF 1 / WF
Beanspruchungsklasse: BK1-zdW
Nutzungsklasse: A
Überwachungsklasse: UK 1 (einschl. Prüfung)
Schalung: Randschalung A
Sonstiges: 1 % Gefälle allseitig zur Mitte

20,000 m² _____ € _____ €

07.08 -Sohle glätten

Maschinelles Glätten der Oberfläche mit Flügelglättern o.Ä der vorgenannte Stahlbetonsohle als fertige Oberfläche.

20,000 m² _____ € _____ €

07.09 -Wände WW-D, 25-25/30-XC2-XF1-WF

Stahlbetonwände aus Ortbeton als Bestandteil der "Weißen Wanne", Arbeitsgrube, einschl. Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: Stärke 25 cm, Schalhöhe bis 2,00
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 WU bewehrt
Expositionsklasse: XC 2/XF 1 / WF
Beanspruchungsklasse: BK1-zdW
Nutzungsklasse: A
Überwachungsklasse: UK 1 (einschl. Prüfung)
Schalung: D, 2-seitig

35,000 m² _____ € _____ €

07.10 -Wände WU, Abdi.Fuge senkrecht

Druckwasserdichte, senkrechten Fugenausbildungen bei Schwind- und Betonierfugen als Bestandteil der Weißen Wanne. Die Ausführung wie z.B. Injektionsschläche mit Verpressung, Sternrohre, Fugenbändern etc. bleibt dem Bieter im Rahmen seiner Gesamtausführung überlassen.

5,000 Stgm _____ € _____ €

07.11 -Wände WU, Abdi.Fuge waagrecht

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Druckwasserdichte, waagerechte Fugenausbildungen bei Betonierfugen im Aufstandsbereich Sohle/Wand, als Bestandteil der Weißen Wanne. Die Ausführung wie z.B. Injektionsschläche mit Verpressung, Fugenbändern etc. bleibt dem Bieter im Rahmen seiner Gesamtausführung überlassen.

35,000 lfdm _____ € _____ €

07.12

-Abdichtung WW Wand außen Bieter

Gggfls. zusätzliche Abdichtung der Außenseite der Außenwände der Weissen Wanne einschl. Kehlen im Übergang Wand/Sohle, nach Ermessen des Bieters zur Einhaltung der Wasserdurchlässigkeitskriterien nach WU-Richtlinie, dies betrifft z.B. auch die Nachbehandlung der Flächen, Standzeiten der Schalung etc.:
Nutzungs-kategorie A, Beanspruchungskategorie 1

35,000 m² _____ € _____ €

07.13

-SO,25,WU,25/30,XC2-XF1-WF-FBH

Stahlbetonsohle aus Ortbeton mit bauseitiger Fußbodenheizung als Betonkernaktivierung.

Abmessungen: Stärke 25 cm, alle Größen
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30, WU-Beton, bewehrt
Expositionskategorie: XC 2 / XF 1 / WF
Schalung: Randschalung A
Beanspruchungskategorie: BK1-zdW
Nutzungs-kategorie: A
Überwachungskategorie: UK 1 (einschl. Prüfung)
Schalung: Randschalung A
Sonstiges: entfällt

Nach dem Verlegen der Unterbewehrung wird bauseits ein Metall-Rastergitter mit PVC-Fußbodenheizungsrohren eingebaut. Diese Arbeiten müssen vor Verlegung der Abstandskörbe und der Oberbewehrung durchgeführt werden. Eine zeitliche Verzögerung zwischen Unterbewehrung und Betoniervorgang ist einzukalkulieren.

1.100,000 m² _____ € _____ €

07.14

-Entwässerungsrinne 25x25

Tiefer liegende Entwässerungsrinne innerhalb der vorgenannten Hallensohle, für den Einbau der vorgenannten Systemrinne. Abschaltung einer ca. 25 cm breiten Aussparung in Sohlenhöhe und darunter liegender Rinnensohle mit einer Breite von ca. 65

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

cm und einer Stärke von 25 cm. Abdichtung zwischen Rinnensohle und Hallensohle mit Quellbändern.

100,000 lfdm _____ € _____ €

07.15

-Sohle aufräumen

Ortbetonsohlen nach Beginn des Abbindens für das bauseitige Aufbringen von Verbundbelegen mit einem Stahlbesen gleichmäßig aufräumen einschl. entfernen sämtlicher Abbinderückstände.

1.100,000 m² _____ € _____ €

07.16

-Dehnfuge anlegen quer

Trenn- und Dehnfuge quer zur Halle und als Arbeitsabschnitt für versetzte Betonieren der Sohle anlegen. Fugenausbildung siehe nachfolgende Positionen.

100,000 lfdm _____ € _____ €

07.17

-Trennfuge quer MiFa 20 mm ,25,teilen

Trenn- und Dehnfugen von Sohlen in Querrichtung der Halle, Höhe 25 cm, mit kunstharzgebundener, hochverdichteter Steinwolle Dämmplatte, nicht brennbar, Schmelzpunkt >1000 Grad, wasserabweisend, MW-Mineralwolle nach DIN EN 13162 und Anwendung nach DIN 4108-10, Typ MW-039-WTH-sg, Stärke 20 mm, A1 nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mk. Die Platte ist mittig zu teilen um den nachfolgenden Verpressschlauch einzubauen und vorher am Bauteil zu fixieren.

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

100,000 lfdm _____ € _____ €

07.18

-Q-Dorn Stac LD-22-S-ZN -22/350

Dornsystem Durchmesser 22 mm zur Querkraftübertragung in Dehnfugen bis 60 mm Fugenbreite. In Längsrichtung des Dorns verschieblich. Fabrikat Schöck Typ „Stacon LD-22-S-ZN“ oder gleichwertig

Lieferung und Einbau eines Dornsystems inklusive Dorn, Hülse und Nagelteller einschl. des erhöhten Aufwandes beim Abschalen. Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen Unterlagen des Herstellers.

Fabrikat/Typ :

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

200,000 Stck

_____ € _____ €

07.19

-Dehnfuge längs MiFa 20 mm ,25,teilen

Dehnfugen von Sohlen in Längsrichtung der Halle, vor den Fertigteil-Sockelplatten, Höhe 25 cm, mit kunstharzgebundener, hochverdichteter Steinwolle Dämmplatte, nicht brennbar, Schmelzpunkt >1000 Grad, wasserabweisend, MW-Mineralwolle nach DIN EN 13162 und Anwendung nach DIN 4108-10, Typ MW-039-WTH-sg, Stärke 20 mm, A1 nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mk. Die Platte ist mittig zu teilen um den nachfolgenden Verpressschlauch einzubauen und vorher am Bauteil zu fixieren.

Fabrikat/Typ :

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

230,000 lfdm

_____ € _____ €

07.20

-QuellbandIPressschlauch Kopf Sohle

Trenn- und Dehnfugen in der Sohlenplatte, im Zusammenhang mit der Steinwolleeinlage, mit Quellband und Injektionsschlauch, AbP gem. WU-Richtlinie des DafStb, nach Herstelleranweisung mit dem Montagegitter an den Fugen der Stahlbetonsohle befestigt und nachträglich mit Polyurethanharz verpresst. Fabrikat „Elenhorst Combiject 2000 mit Betonitquellband oder gleichwertig.

Fabrikat/Typ :

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

230,000 lfdm

_____ € _____ €

07.21

-STÜ 17/24,25/30.XC1,A,<3,4,4s

Stahlbetonstützen aus Ortbeton im Erdgeschoss in allen Einzellängen.

Abmessungen: B/T= 17,5/24 cm, Schalhöhe ca. 4,70 m

Form: Rechteck

Seiten: senkrecht

Oberseite: waagrecht

Bewehrung: oben und unten eingreifend

Unterseite: waagrecht

Beton: C 25/30 bewehrt

Expositionsklasse: XC 1

Schalung:A , 4-seitig

Sonstiges: mit Mauerwerk betoniert

Übertrag:

_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

20,000 lfdm

07.22

-RB, 17,5/24,25/30-2S,A,XC1?3,80

Ringbalken auf Mauerwerk oder Öffnungen, aus Ortbeton in allen Einzellängen mit Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 17,5/24 cm, Schalhöhe bis 3,80 m

Form: Rechteck

Seiten: senkrecht

Oberseite: waagrecht

Bewehrung: im Bauteil

Unterseite: waagrecht

Beton: C 25/30 bewehrt

Expositionsklasse: XC 1

Schalung: A, 2-seitig

Sonstiges: mit Mauerwerk betoniert

25,000 lfdm

07.23

-Trennfuge MiFa 20 mm

Trenn- und Dehnfugen zwischen Bauteilen, Breite 25 - 50 cm, mit kunsthartzgebundener, hochverdichteter Steinwolle Dämmplatte, nicht brennbar, Schmelzpunkt >1000 Grad, wasserabweisend, MW-Mineralwolle nach DIN EN 13162 und Anwendung nach DIN 4108-10, Typ MW-039-WTH-sg, Stärke 20 mm, A1 nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mk. Die Platten sind einseitig anzukleben.

Fabrikat/Typ :

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

40,000 m²

07.24

-Halben-Maueranschlussschiene 85

Halben-Maueranschlussschiene einschl. 2 Stk/m Anschlußanker 85mm feuerverzinkt, Einbau in Betonbauteile senkrecht.

20,000 lfdm

07.25

-Winkel Z 80-150-100x12 Schwelle Tore

Verzinktes Z-Winkelprofil nach EN 10056-1, S 235/275, als Schweißprofil Abwicklung 80-150-100 mm, Blechstärke 12 mm, als Torschwelle und Kantenschutz unter den Sektionaltoren.

Befestigung mit innenseitig angeschweißten, aufgespleisten Ankern aus Flachstahl 10x 80x150 mm, Abstand ca. 400 mm, in der Betonsohle. Einzellänge ca. 4,60 m.

85,000 lfdm

Übertrag:

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 50 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

07.26	-Baustahl Rund Betonstahl für die Stahlbetonbauteile als Stabstahl BSt 500S (IVs) nach DIN 488, Durchmesser 6 - 28 mm.	3,000 to	_____ €	_____ €
-------	--	----------	---------	---------

07.27	-Baustahl Matten Betonstahl für die Stahlbetonbauteile als Matten und Abstandskörbe BSt 500M (IVM) nach DIN 488, alle Mattentypen.	30,000 to	_____ €	_____ €
-------	--	-----------	---------	---------

07	Summe Titel BETONARBEITEN HALLE		_____ €	
----	--	--	---------	--

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08 Titel BETONARBEITEN SOZIALTRAKT

Die nachfolgenden Betonarbeiten sind ausgeschrieben in Beton einschl. Schalung. Stahl wird in gesonderten Positionen erfaßt.

Die Positionen gelten für alle Geschosse

Für die Ausführung der Schalung gilt das Merkblatt "Sichtbeton" des DBV in seiner jeweils aktuellen Fassung. Als Mindestforderung, außer bei nicht sichtbaren Fundamenten und Sohlen gilt die Schalhautklasse SKH 2.

Bei Ausführung von Aufzugsunterfahrten und Werkstattgruben im System "Weiße Wanne" gilt die Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton WU-Richtlinie. Als Wasserdurchlässigkeitskriterium wird die Nutzungsklasse "A" gefordert.

Für die Schalarten gilt folgende Festlegung:

Typ A = Schalung aus üblichen Schaltafeln, Schalbrettern oder Großflächen-Systemschalungen ohne besondere Forderungen an die Optik der Oberfläche SKH 1

Typ B = Schalung aus glatten System-Großflächen-Stahlschalungen, Schicht-Schalungsplatten oder glattem Schalungsrohr SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 2.

Typ C = Schalung aus gehobelten und gespundeten Brettern bzw. Schweinsrückenschalung, gleichmäßiges Nagelbild, Schalung senkrecht, SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 3

Typ D = Schalung für Wände System "Weiße Wanne", Ausführung wie Typ B, mit wasserundurchlässigen Spannstellen, Nutzungsklasse A

Typ E = Schalung aus glatten System-Großflächen-Stahlschalungen, Schicht-Schalungsplatten oder glattem Schalungsrohr SHK 2 im Zusammenhang mit Sichtbetonklasse SB 3.

Bei allen Betonpositionen ist das Brechen der Betonkanten mit eingelegten Dreikantleisten mit einer Schenkellänge von 15 mm einzukalkulieren. Sofern scharfkantige Ecken gefordert werden wird dies separat vergütet.

Die Gewichtsangaben des Baustahls erfassen alle Mattentypen, Durchmesser, Schubträger, Abstandshalter und gelten sowohl für

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Ortbetonbauteile, Filigranplatten und Fertigteile. Die Abrechnung erfolgt nach den Bewehrungsplänen und Stahllisten. Abstandshalter aus Kunststoff, Binde- draht, Verschnitt und Walztoleranzen sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Die Verwendung von Rückbiegeankern und den entsprechenden Systemteilen bleibt dem Bieter überlassen und wird nicht zusätzlich vergütet. Stöße und Anschlüsse sind in den Bewehrungsplänen in herkömmlicher Bewehrung mit Anschlußseisen ausgeworfen. Entsprechende Systemanschlüsse werden nur bei unbedingten statischen Anforderungen vergütet.

Decken werden bis AK Außenwand abgerechnet. Bei Filigrandecken ist das Abschalen über Öffnungen mit deckengleichen Stürzen mit einzukalkulieren.

Bei den zur Ausführung kommenden Betonsorten gelten vorrangig bzgl. der Druckfestigkeitsklassen, den Expositionsklassengruppen der Expositionsklassen und der Feuchtigkeitsklassen nach DIN 1045-2 und 1045-3 die Angaben in den Ausführungs- und Positionsplänen des Tragwerksplaners. Alle Betoneigenschaften der Bauteile sind vor Ausführung nochmals freigegeben zu lassen.

08.01

-Füll-/Ausgleichsbeton 12/15 X0

Ortbeton als Ausgleich verschiedener Höhenverhältnisse als Füllbeton unter Fundamenten, gegen Erdreich betoniert. Nachweis durch Lieferschein.

Beton: C 12/15 unbewehrt - Expositionsklasse: X0
Schalung: Keine

50,000 m³ _____ € _____ €

08.02

-Sauberkeitsschicht FU 5-12/15

Ortbeton als Sauberkeitsschicht unter Fundamenten. Breite für Schalüberstand je Seite ist einzukalkulieren.

Stärke: 5 cm unbewehrt
Oberfläche: waagerecht und schräg
Beton: C 12/15 Expositionsklasse : X0
Schalung: keine

280,000 m² _____ € _____ €

08.03

-FU 40/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 53 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Abmessungen: B/H= 40/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

20,000 lfdm _____ € _____ €

08.04 -FU 50/50,25/30, 2S,A
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 50/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

20,000 lfdm _____ € _____ €

08.05 -FU 60/50,25/30, 2S,A
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 60/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

25,000 lfdm _____ € _____ €

08.06 -FU 65/50,25/30, 2S,A
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 65/50 cm,

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 54 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

190,000 lfdm _____ € _____ €

08.07 **-FU 70/50,25/30, 2S,A**
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 70/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

5,000 lfdm _____ € _____ €

08.08 **-FU 75/50,25/30, 2S,A**
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 75/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

20,000 lfdm _____ € _____ €

08.09 **-FU 80/50,25/30, 2S,A**
Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 80/50 cm,
Form: Rechteck

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 55 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

15,000 lfdm _____ € _____ €

08.10 -FU 85/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 85/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

15,000 lfdm _____ € _____ €

08.11 -FU 90/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 90/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

15,000 lfdm _____ € _____ €

08.12 -FU 100/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 100/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 56 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

25,000 lfdm _____ € _____ €

08.13 -FU 115/50,25/30, 2S,A

Streifenfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 115/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: Anschlussbewehrung Fundamentwand
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

25,000 lfdm _____ € _____ €

08.14 -EFU 180/180/50,25/30, 4S,A,

Einzelfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/T/H= 180/180/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 4-seitig
Sonstiges: entfällt

3,000 Stck _____ € _____ €

08.15 -EFU 60/150/50,25/30, 4S,A,

Einzelfundamente unter Sohlen aus Ortbeton.

Abmessungen: B/T/H= 60/150/50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Bewehrung: im Bauteil
 Unterseite: waagrecht
 Beton: C 25/30 bewehrt
 Expositionsklasse: XC 2 / WF
 Schalung: A, senkrecht 4-seitig
 Sonstiges: entfällt

8,000 Stck _____ € _____ €

08.16 -Aussparrung 25/25

Abschalen von Durchbrüchen in den Fundamenten L/B = 25/25 cm bei einer Breite von 40-115 cm. Alternativ auch KG-Rohre DN 200 möglich.

30,000 lfdm _____ € _____ €

08.17 -FUWÄ- 36<50,25/30, 2S,A,XC2-WF

Fundamentwände oberhalb Streifenfundamente bis UK Bodenplatte aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 36,5/bis max. 50 cm,
 Form: Rechteck
 Seiten: senkrecht
 Oberseite: waagrecht
 Unterseite: waagrecht
 Bewehrung: oben und unten eingreifend
 Beton: C 25/30 bewehrt
 Expositionsklasse: XC 2 / WF
 Schalung: A, senkrecht 2-seitig
 Sonstiges: entfällt

50,000 m² _____ € _____ €

08.18 -FUWÄ- 24<50,25/30, 2S,A,XC2-WF

Fundamentwände oberhalb Streifenfundamente bis UK Bodenplatte aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 24/bis max. 50 cm,
 Form: Rechteck
 Seiten: senkrecht
 Oberseite: waagrecht
 Unterseite: waagrecht
 Bewehrung: oben und unten eingreifend
 Beton: C 25/30 bewehrt
 Expositionsklasse: XC 2 / WF
 Schalung: A, senkrecht 2-seitig
 Sonstiges: entfällt

75,000 m² _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08.19 -FUWÄ- 17,5<50,25/30, 2S,A,XC2-WF

Fundamentwände oberhalb Streifenfundamente bis UK
Bodenplatte aus Ortbeton.

Abmessungen: B/H= 17,5/bis max. 50 cm,
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 2 / WF
Schalung: A, senkrecht 2-seitig
Sonstiges: entfällt

30,000 m² _____ € _____ €

08.20 -Aussparrung 25/25 FU-Wand-17,5

Abschalen von Durchbrüchen in den Fundamentwänden L/B =
25/25 cm bei einer Wandstärke von 17,5 cm.

20,000 Stck _____ € _____ €

08.21 -Aussparrung 25/25 FU-Wand-24

Abschalen von Durchbrüchen in den Fundamentwänden L/B =
25/25 cm bei einer Wandstärke von 24 cm.

20,000 Stck _____ € _____ €

08.22 -Aussparrung 25/25 FU-Wand-36,5

Abschalen von Durchbrüchen in den Fundamentwänden L/B =
25/25 cm bei einer Wandstärke von 36,5 cm.

10,000 Stck _____ € _____ €

08.23 -SO,25,WU,25/30,XC2/XF1/WF/BK1/A/ÜK1

Stahlbetonsohle aus Ortbeton, als Bestandteil der "Weißen
Wanne", Aufzugsunterfahrt und Hausanschlussschacht.

Abmessungen: Stärke 25 cm, alle Größen
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 WU bewehrt
Expositionsklasse: XC 2/XF 1 / WF
Beanspruchungsklasse: BK1-zdW
Nutzungsklasse: A
Überwachungsklasse: UK 1 (einschl. Prüfung)
Schalung: Randschalung A

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
	Sonstiges: entfällt	10,000 m²	_____ €	_____ €
08.24	-Wände WW-D, 25-25/30-XC2-XF1-WF Stahlbetonwände aus Ortbeton als Bestandteil der "Weißen Wanne", Aufzugsunterfahrt und Hausanschlussschacht., einschl. Innen-, Außenecken und freie Enden. Abmessungen: Stärke 25 cm, Schalhöhe bis 2,00 Oberseite: waagerecht Unterseite: waagerecht Beton: C 25/30 WU bewehrt Expositionsklasse: XC 2/XF 1 / WF Beanspruchungsklasse: BK1-zdW Nutzungsklasse: A Überwachungsklasse: UK 1 (einschl. Prüfung) Schalung: D, 2-seitig	15,000 m²	_____ €	_____ €
08.25	-Wände WU, Abdi.Fuge senkrecht Druckwasserdichte, senkrechten Fugenausbildungen bei Schwind- und Betonierfugen als Bestandteil der Weißen Wanne. Die Ausführung wie z.B. Injektionsschläche mit Verpressung, Sternrohre, Fugenbändern etc. bleibt dem Bieter im Rahmen seiner Gesamtausführung überlassen.	3,000 Stgm	_____ €	_____ €
08.26	-Wände WU, Abdi.Fuge waagerecht Druckwasserdichte, waagerechte Fugenausbildungen bei Betonierfugen im Aufstandsbereich Sohle/Wand, als Bestandteil der Weißen Wanne. Die Ausführung wie z.B. Injektionsschläche mit Verpressung, Fugenbändern etc. bleibt dem Bieter im Rahmen seiner Gesamtausführung überlassen.	10,000 lfdm	_____ €	_____ €
08.27	-Abdichtung WW Wand außen Bieter Gggfls. zusätzliche Abdichtung der Außenseite der Außenwände der Weissen Wanne einschl. Kehlen im Übergang Wand/Sohle, nach Ermessen des Bieters zur Einhaltung der Wasserdurchlässigkeitskriterien nach WU-Richtlinie, dies betrifft z.B. auch die Nachbehandlung der Flächen, Standzeiten der Schalung etc.: Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklasse 1	15,000 m²	_____ €	_____ €
08.28	-SO,20,WU,25/30,XC2/XF1/WF/BK1/A/ÜK1			
			Übertrag:	_____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 60 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Stahlbetonsohle aus Ortbeton,

Abmessungen: Stärke 20 cm, alle Größen
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 WU bewehrt
Expositionsklasse: XC 2/XF 1 / WF
Beanspruchungsklasse: BK1-zdW
Nutzungsklasse: A
Überwachungsklasse: UK 1 (einschl. Prüfung)
Schalung: Randschalung A
Sonstiges: entfällt

900,000 m² _____ € _____ €

08.29 -Wand 20-B--25/30/XC1/W0,<11,0, Aufzug

Stahlbetonwände und -wandscheiben (Breite ab 1,00 m) aus Ortbeton für den freistehenden Aufzugsschacht, einschl. Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: Stärke 20 cm
Schalhöhe Gesamt ca.10 m
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1/W0
Schalung: B

70,000 m² _____ € _____ €

08.30 -Wand 20, Öffn. 113/240 Aufzug

Anlegen und Schalen von Türöffnungen in vorgenannten Wänden, d = 20 cm, Grösse B/H = ca. 113/240 cm

2,000 Stck _____ € _____ €

08.31 -STÜ 25/35,25/30.XC1,B<3,4,4s

Stahlbetonstützen aus Ortbeton im Erdgeschoss in allen Einzellängen.

Abmessungen: B/T= 25/35 cm, Schalhöhe ca. 3,40 m
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Unterseite: waagrecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: B , 4-seitig
Sonstiges: entfällt

10,000 lfdm _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08.32

-STÜ 25/100,25/30.XC1,B,<3,4,4s

Stahlbetonstützen aus Ortbeton im Erdgeschoss in allen Einzellängen.

Abmessungen: B/T= 25/100 cm, Schalhöhe ca. 3,40 m
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: B , 4-seitig
Sonstiges: entfällt

8,000 lfdm _____ € _____ €

08.33

-STÜ 60/36,30/37.XC1,A,<3,8,4s

Stahlbetonstützen aus Ortbeton im Erdgeschoss in allen Einzellängen.

Abmessungen: B/T= 60/36,5 cm, Betonkern 60/28 cm
Schalhöhe ca. 3,40 m
Dämmung: extrudiertem Polystrolschaum XPS nach DIN EN 13164,
Rohdichte >30 kg/qm, 0,034-0,036 W/mK, Stärke 80 mm,
Druckspannung 300 kPa, im Stützenquerschnitt einliegend und
verankert, überputzbar
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Unterseite: waagerecht
Beton: C 30/37 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Überwachungsklasse: UK 2 (einschl. Prüfung)
Schalung: A , 4-seitig
Sonstiges: EG-Stütze der FT-Balken Auflager
Anschluß an EG Decke mit Isokorb Sonderlösung.
Hinweis: Die Stützen sind eingebunden im 36,5 cm
Ziegelmauerwerk.

51,000 lfdm _____ € _____ €

08.34

-STÜ 60/36,30/37.XC1,A,<2,15,4s Gabel

Stahlbetonstützen aus Ortbeton im Obergeschoss mit Kopfgabel für Auflagerung FT-Binder.

Abmessungen: B/T= 60/36,5 cm, Betonkern 60/28 cm

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Schalhöhe ca. 2,15 m
Dämmung: extrudiertem Polystrolschaum XPS nach DIN EN 13164,
Rohdichte >30 kg/qm, 0,034-0,036 W/mK, Stärke 80 mm,
Druckspannung 300 kPa, im Stützenquerschnitt einliegend und
verankert, überputzbar
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: oben und unten eingreifend
Unterseite: waagerecht
Beton: C 30/37 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Überwachungsklasse: UK 2 (einschl. Prüfung)
Schalung: A , 4-seitig
Sonstiges: OG-Stütze der FT-Balken Auflager, Gabelhöhe ca. 87
cm, Gabelöffnung ca. 20 x 87 cm.
Hinweis: Die Stützen sind eingebunden im 36,5 cm
Ziegelmauerwerk.

33,000 lfdm _____ € _____ €

08.35 -DE 16,25/30-XC1-A-<3,8-EG
Ortbetondecke über Erdgeschoss

Abmessungen: Stärke 16 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

20,000 m² _____ € _____ €

08.36 -DE 20,25/30-XC1-A-<3,8-EG
Ortbetondecke über Erdgeschoss

Abmessungen: Stärke 20 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

150,000 m² _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 63 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08.37 **-DE 24,25/30-XC1-A-<3,8-EG**
Ortbetondecke über Erdgeschoss

Abmessungen: Stärke 24 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

250,000 m² _____ € _____ €

08.38 **-DE 28,25/30-XC1-A-<3,8-EG**
Ortbetondecke über Erdgeschoss

Abmessungen: Stärke 28 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

140,000 m² _____ € _____ €

08.39 **-DE 28,30/37-XC1-A-<3,8-EG**
Ortbetondecke über Erdgeschoss

Abmessungen: Stärke 28 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Unterseite: waagerecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 30/37 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Überwachungsklasse: UK 2 (einschl. Prüfung)
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: Überhöhung 10 mm

430,000 m² _____ € _____ €

08.40 **-DE 20,25/30-XC1-A-<3,8-OG**
Ortbetondecke über Obergeschoss

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 64 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Abmessungen: Stärke 20 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

470,000 m² _____ € _____ €

08.41 -DE 20,30/37-XC1-A-<3,8-OG
Ortbetondecke über Obergeschoss

Abmessungen: Stärke 20 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 30/37 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Überwachungsklasse: UK 2 (einschl. Prüfung)
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: entfällt

220,000 m² _____ € _____ €

08.42 -DE 28,30/37-XC1-A-<3,8-OG
Ortbetondecke über Obergeschoss

Abmessungen: Stärke 28 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagrecht
Unterseite: waagrecht
Bewehrung: im Bauteil
Beton: C 30/37 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Überwachungsklasse: UK 2 (einschl. Prüfung)
Schalung: A, Randschalung A
Sonstiges: Überhöhung 10 mm

170,000 m² _____ € _____ €

08.43 -Aussparrung 45/45
Abschalen von Deckenaussparrungen für Lüftung in den
vorgenannten Decken L/B = 45/45 cm bei einer Deckenstärke
von 20-28 cm

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
		3,000 Stck	_____ €	_____ €
08.44	-Aussparrung 85/55 Abschalen von Deckenaussparrungen für Lüftung in den vorgenannten Decken L/B = 45/45 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	2,000 Stck	_____ €	_____ €
08.45	-Aussparrung 100/100 Abschalen von Deckenaussparrungen für Lichtkuppeln in den vorgenannten Decken L/B = 100/100 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	2,000 Stck	_____ €	_____ €
08.46	-Aussparrung 150/150 Abschalen von Deckenaussparrungen für Lichtkuppeln in den vorgenannten Decken L/B = 150/150 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	2,000 Stck	_____ €	_____ €
08.47	-Aussparrung 200/200 Abschalen von Deckenaussparrungen für Lichtkuppeln in den vorgenannten Decken L/B = 200/200 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	1,000 Stck	_____ €	_____ €
08.48	-Aussparrung 15/15 Abschalen von Deckenaussparrungen in den vorgenannten Decken L/B = 15/15 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm.	20,000 Stck	_____ €	_____ €
08.49	-Aussparrung 25/25 Abschalen von Deckenaussparrungen in den vorgenannten Decken L/B = 25/25 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	20,000 Stck	_____ €	_____ €
08.50	-Aussparrung 25/50 Abschalen von Deckenaussparrungen in den vorgenannten Decken L/B = 25/50 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm	30,000 Stck	_____ €	_____ €
08.51	-Schließen Aussparrung 15/15			
			Übertrag:	_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Deckengleiches Ausbetonieren von Deckenaussparungen L/B
 15/15 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm nach Verlegung
 der haustechnischen Installationen.

20,000 Stck _____ € _____ €

08.52

-Schließen Aussparung 25/25

Deckengleiches Ausbetonieren von Deckenaussparungen L/B
 25/25 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm nach Verlegung
 der haustechnischen Installationen.

20,000 Stck _____ € _____ €

08.53

-Schließen Aussparung 25/50

Deckengleiches Ausbetonieren von Deckenaussparungen L/B =
 25/50 cm bei einer Deckenstärke von 20-28 cm nach Verlegung
 der haustechnischen Installationen.

30,000 Stck _____ € _____ €

08.54

-UZ, 17,5/36,25/30,3S,A,XC1?3,80

Stahlbetonunterzug unter der Decke aus Ortbeton in allen
 Einzellängen. Abmessungen unterhalb der Rohdecke mit Innen-,
 Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 17,5/36 cm, Schalhöhe bis 3,80 m

Form: Rechteck

Seiten: senkrecht

Oberseite: waagerecht

Bewehrung: in Decke eingreifend

Unterseite: waagerecht

Beton: C 25/30 bewehrt

Expositionsklasse: XC 1

Schalung: A, 3-seitig

Sonstiges: entfällt

5,000 lfdm _____ € _____ €

08.55

-UZ, 24/24,,25/30,3S,A,XC1?3,80

Stahlbetonunterzug unter der Decke aus Ortbeton in allen
 Einzellängen. Abmessungen unterhalb der Rohdecke mit Innen-,
 Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 24/24 cm, Schalhöhe bis 3,80 m

Form: Rechteck

Seiten: senkrecht

Oberseite: waagerecht

Bewehrung: in Decke eingreifend

Unterseite: waagerecht

Übertrag:

_____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 67 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, 3-seitig
Sonstiges: entfällt

120,000 lfdm _____ € _____ €

08.56

-UZ, 24/36,25/30,3S,A,XC1?3,80

Stahlbetonunterzug unter der Decke aus Ortbeton in allen Einzellängen. Abmessungen unterhalb der Rohdecke mit Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 24/36 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: in Decke eingreifend
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, 3-seitig
Sonstiges: entfällt

25,000 lfdm _____ € _____ €

08.57

-UZ, 24/52,25/30,3S,A,XC1?3,80

Stahlbetonunterzug unter der Decke aus Ortbeton in allen Einzellängen. Abmessungen unterhalb der Rohdecke mit Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 24/52 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Form: Rechteck
Seiten: senkrecht
Oberseite: waagerecht
Bewehrung: in Decke eingreifend
Unterseite: waagerecht
Beton: C 25/30 bewehrt
Expositionsklasse: XC 1
Schalung: A, 3-seitig
Sonstiges: entfällt

5,000 lfdm _____ € _____ €

08.58

-RB, 24/24,25/30-2S,A,XC1?3,80

Ringbalken auf Mauerwerk oder Öffnungen, aus Ortbeton in allen Einzellängen mit Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 24/24 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
Form: Rechteck

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Seiten: senkrecht
 Oberseite: waagrecht
 Bewehrung: im Bauteil
 Unterseite: waagrecht
 Beton: C 25/30 bewehrt
 Expositionsklasse: XC 1
 Schalung: A, 2-seitig
 Sonstiges: entfällt

30,000 lfdm _____ € _____ €

08.59 -RB, 24/36,25/30-2S,A,XC1?3,80

Ringbalken auf Mauerwerk oder Öffnungen, aus Ortbeton in allen Einzellängen mit Innen-, Außenecken und freie Enden.

Abmessungen: B/H= 24/36 cm, Schalhöhe bis 3,80 m
 Form: Rechteck
 Seiten: senkrecht
 Oberseite: waagrecht
 Bewehrung: im Bauteil
 Unterseite: waagrecht
 Beton: C 25/30 bewehrt
 Expositionsklasse: XC 1
 Schalung: A, 2-seitig
 Sonstiges: entfällt

5,000 lfdm _____ € _____ €

08.60 -Stahlbetontreppe FEUANR

Gradläufige Stahlbetontreppe einschl. Zwischenpodest als Ortbetontreppe, Laufbreite 155 cm, Laufstärken 18 cm, Podeststärken 18 cm, 20 Steigungen Stufenmaß 18/29 cm als Keilstufen, seitlich gegen Treppenhauswände betoniert, über ein Geschoss, einschl. Schalung und Beton sowie schallschutztechnischer Abtrennung.

Podest 1 x Breite 1,55 m, Tiefe 1,55 m
 Beton: C 25/30 XC1/W0 waagrecht und schräg
 Schalung; Untersichten B Stufen A
 Schallschutz Fabrikat Schöck oder gleichwertig
 Seiten Tronsole Typ L 420
 Unten Tronsole Typ B-V1-1 500-B350
 Oben entfällt Anbindung an Decke

Fabrikat/Typ :
 '.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stck _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08.61

-Q-Dorn Stac SLD-300

Schwerlast-Dornsystem Durchmesser 30 mm mit Verankerungskörper zur Übertragung von hohen Querkräften in Dehnfugen innerhalb einer Ortbetondecke bis 60 mm Fugenbreite.

Fabrikat „Schöck Stacon Typ SLD 300“ oder gleichwertig

Dornsystems inklusive Dorn, Hülse und Nagelteller einschl. des erhöhten Aufwandes beim Abschalen. Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen Unterlagen des Herstellers.

Fabrikat/Typ :

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

12,000 Stck _____ € _____ €

08.62

-Q-Dorn Stac LD-22-S-A4 -22/350

Dornsystem Durchmesser 22 mm zur Querkraftübertragung in Dehnfugen bis 60 mm Fugenbreite. In Längsrichtung des Dorns verschieblich. Fabrikat Schöck Typ „Stacon LD-22-S-A4“ oder gleichwertig

Lieferung und Einbau eines Dornsystems inklusive Dorn, Hülse und Nagelteller einschl. des erhöhten Aufwandes beim Abschalen. Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen Unterlagen des Herstellers.

Fabrikat/Typ :

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

13,000 Stck _____ € _____ €

08.63

-Brandschutzstreifen Stacon SLD-BSS 20/40

Brandschutzstreifen oberhalb und unterhalb der vorgenannten Dorne SLD 300, am Deckenrand befestigt. Brandschutz REI 120.

Fabrikat „Schöck BSS 20/40“ oder gleichwertig

Fabrikat/Typ :

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

25,000 lfdm _____ € _____ €

08.64

-Is-Korb-Sonder-Stützen Ortbeton

Anschlußkorb zur thermischen Trennung der Ortbetonstützen des Hallentragwerkes zur Stahlbetondecke EG und zum statischen

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Anschluß der beiden Bauteile mit einem Isokorb als
Sonderanfertigung. Dämmstoffstärke 80 mm.

Fabrikat „Schöck Isokorb SC-T-H-R90-H280-L500-6.0“ oder
gleichwertig

Isokorbsystem einschl. des erhöhten Aufwandes beim Abschalen.
Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des
Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen
Unterlagen des Herstellers.

Fabrikat/Typ :
' '
(vom Bieter auszufüllen)

15,000 Stck _____ € _____ €

08.65

-Is-Korb-XT-SK-MM2-VV2

Anschlußkorb zur thermischen Trennung frei auskragender
Stahlträger von einer Stahlbetondecke, Dämmstoffdicke 120 mm,
Dämmkörperhöhe 280 mm, Dämmkörperlänge 220 mm,
Gewindbolzen DN 22.

Fabrikat „Schöck Isokorb XT SK-MM2“ oder gleichwertig
Typ : XT SK-MM2-VV2-R120-CV28-X120-H280-L220-D22-2.0

Isokorbsystem einschl. des erhöhten Aufwandes beim Abschalen.
Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des
Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen
Unterlagen des Herstellers.

Fabrikat/Typ :
' '
(vom Bieter auszufüllen)

6,000 Stck _____ € _____ €

08.66

-Trennfuge MiFa 20 mm

Trenn- und Dehnfugen zwischen Bauteilen, Breite 25 - 50 cm, mit
kunstharzgebundener, hochverdichteter Steinwolle Dämmplatte,
nicht brennbar, Schmelzpunkt >1000 Grad, wasserabweisend,
MW-Mineralwolle nach DIN EN 13162 und Anwendung nach DIN
4108-10, Typ MW-039-WTH-sg, Stärke 20 mm, A1 nicht brennbar,
Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mk. Die Platten sind einseitig
anzukleben.

Fabrikat/Typ :
' '
(vom Bieter auszufüllen)

150,000 m² _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
 LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
 Seite: - 71 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

08.67	-Halfen-Maueranschlussschiene 85 Halfen-Maueranschlussschiene einschl. 2 Stk/m Anschlußanker 85mm feuerverzinkt, Einbau in Betonbauteile senkrecht.	250,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	--	--------------	---------	---------

08.68	-Trennschicht Deckenaufbl. R 500 155 Trennschicht zur Deckenauflagerung in allen Geschossen, auf der Mauerwerkskrone einschl. Vollsclagen mit Mörtel von Griff- /Transportlöchern, mit besandeter Bitumendachbahn R 500 mit Rohfilzeinlage, Dicke 3 mm, nach DIN EN 13969, DIN V 20000-202. Breite 155 mm.	20,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	--	-------------	---------	---------

08.69	-Trennschicht Deckenaufbl. R 500 165 vv Trennschicht wie vor, jedoch Breite 165 mm.	110,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	--------------	---------	---------

08.70	-Trennschicht Deckenaufbl. R 500 230 vv Trennschicht wie vor, jedoch Breite 230 mm.	120,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	--------------	---------	---------

08.71	-Trennschicht Deckenaufbl. R 500 350 vv Trennschicht wie vor, jedoch Breite 350 mm.	180,000 lfdm	_____ €	_____ €
-------	---	--------------	---------	---------

08.72	Baustahl Rund Betonstahl für die Stahlbetonbauteile als Stabstahl BSt 500S (IVs) nach DIN 488, Durchmesser 6 - 28 mm.	20,000 to	_____ €	_____ €
-------	--	-----------	---------	---------

08.73	Baustahl Matten Betonstahl für die Stahlbetonbauteile als Matten und Abstandskörbe BSt 500M (IVM) nach DIN 488, alle Mattentypen.	50,000 to	_____ €	_____ €
-------	--	-----------	---------	---------

08	Summe Titel BETONARBEITEN SOZIALTRAKT		_____ €	
----	--	--	---------	--

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

09 Titel INNENPUTZ

09.01 -Schlitze bis 130/125 schließen

Installations- und Heizungsschlitze B/T = 13/13 cm mit Dämmstoff ausfüllen, mit Gewebe überspannen und für die Putzarbeiten vorrappen. Bei der Fülldicke ist die DIN 4109 zu beachten.

20,000 Stgm _____ € _____ €

09.02 -Schlitze bis 260/125 schließen

Installations- und Heizungsschlitze B/T = 26/13 cm mit Dämmstoff ausfüllen, mit Gewebe überspannen und für die Putzarbeiten vorrappen. Bei der Fülldicke ist die DIN 4109 zu beachten.

40,000 Stgm _____ € _____ €

09.03 -Fenster/Einbauteile schützen über 417

Fensterflächen, Einbauteile, Türflügel, Türanlagen o.ä. über die Nebenleistung entsprechend Nr. 4.1.7 hinausgehend, vor dem Putzen mit Folien abdecken einschl. Verkleben der Ränder und nach dem Putzen wieder entfernen. Freigabe der Leistung nur durch die Bauleitung.

120,000 m² _____ € _____ €

09.04 -Materialübergänge Gewebe überspannen

Materialübergänge streifenförmig mit Polyestergewebe überspannen und für die Putzarbeiten vorrappen. Breite bis 100 cm.

250,000 m² _____ € _____ €

09.05 -Betonwände Kontaktgrund KZ-Putz

Ortbetonwände vor dem Putzen mit Kalkzementputz von Schalölrückständen säubern und mit Haftgrund vorstreichen.

200,000 m² _____ € _____ €

09.06 -MWK-KS-Wände Kontaktgrund KZ-Putz

Glatte Mauerwerkswände aus geklebten Kalksandsteinen oder gleichartigen glatten Mauerwerksflächen vor dem Putzen mit Kalkzementputz säubern und mit Haftgrund vorstreichen.

3.500,000 m² _____ € _____ €

09.07 -MWK-ZI-Wände Kontaktgrund KZ-Putz

Mauerwerkswände aus Ziegelmauerwerk soweit verarbeitungsmäßig erforderlich vor dem Putzen mit Kalkzementputz säubern und mit Haftgrund vorstreichen.

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	€
		1.100,000 m²	€	€
09.08	-Anputzleiste Fenster 15 mm Anputzleiste Fenster, kunststoffummantelt Längen bis 3,00 m, Putzstärke i.M. 15 mm.			
		300,000 lfdm	€	€
09.09	-Eckschutzschienen verz. 15 mm Eckschutzprofile für Außenecke-Innenputz, verzinktes Stahlblech, Längen bis 3,00 m, als Kantenschutz, Putzstärke i.M. 15 mm			
		80,000 lfdm	€	€
09.10	-Abschlussschiene L verz. 15 mm Abschlußprofile für freien Abschluss-Innenputz, L-Form, verzinktes Stahlblech, Längen bis 3,00 m, Putzstärke i.M. 15 mm			
		30,000 lfdm	€	€
09.11	-KZ-Putz P II, 15 mm H=3,50 Neuverputz mit Kalkzementmörtel P II nach DIN 18550, auf den vorgenannten Untergründen. Mit Vorspritzmörtel P III Zementmörtel nach DIN 18550 volldeckend vorwerfen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen. Putzmaterial von Hand oder mit der Maschine auf ausgehärtetem Vorspritzmörtel aufbringen, mit dem Richtscheit abziehen und nach dem Ansteifen glatt und ansatzfrei abreiben, so dass die Oberfläche für Anstriche geeignet ist mind. Q2. Putzdicke 15 mm. Wandhöhen ≤ 3,50 m im Sozialtrakt.			
		3.900,000 m²	€	€
09.12	-KZ-Putz P II, 15 mm H=5,70 Neuverputz mit Kalkzementmörtel P II nach DIN 18550, auf den vorgenannten Untergründen. Mit Vorspritzmörtel P III Zementmörtel nach DIN 18550 volldeckend vorwerfen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen. Putzmaterial von Hand oder mit der Maschine auf ausgehärtetem Vorspritzmörtel aufbringen, mit dem Richtscheit abziehen und nach dem Ansteifen glatt und ansatzfrei abreiben, so dass die Oberfläche für Anstriche geeignet ist mind. Q2. Putzdicke 15 mm. Wandhöhen ≤ 5,70 m im Hallenbereich. Alle Vorarbeiten sind für dieser Höhe zu berücksichtigen.			
		900,000 m²	€	€
09.13	-Abgezogene Laibung putzen bis 24 Laibungen von abgezogenen Öffnungen > 2,5 qm putzen, Breite bis 24 cm.			

Übertrag: €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
 LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
 Seite: - 74 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
Übertrag:				_____ €
		260,000 lfdm	_____ €	_____ €
09.14	-Nischen putzen Zurückliegende Nischen putzen.			
		50,000 m²	_____ €	_____ €
09.15	-Materialübergänge Gewebe Fläche Polyestergewebe in kritische Untergründe zusätzlich einlegen.			
		80,000 m²	_____ €	_____ €
09.16	-Türöffnungen mit Laibungsbrettern Türöffnungen für den späteren Einbau von 2-teiligen Umfassungszargen, Größe bis B/H = 1,135/2,385 m, Maulweite bis 30 cm, mit Laibungsbrettern zur exakten Einhaltung von Wandstärken, im Zuge der Wandputzarbeiten anputzen.			
		65,000 Stck	_____ €	_____ €
09.17	-Fensterbänke 20-22, 2,0 cm, Werkstein Einbau Fensterbänke in 20 mm dicken Mörtelbett auf einschaligem Mauerwerksuntergrund, Tiefe 20 bis 22 cm, Oberfläche, Vorderkante und 5 cm Köpfe gefast und poliert, Unteransicht sägerauh. Einzellängen 1,00 – 1,50 m. Mit Reinigung des Untergrundes und Beiputzen von 30-40 mm kopfseitig unterhalb des Überstandes. Material: Betonwerkstein, grau meliert Stärke 20 mm Leitfabrikat : Euval oder gleichwertig. Fabrikat/Typ : '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		60,000 lfdm	_____ €	_____ €
09.18	-Mörtelbett Mehrstärken 20 mm Mörtelbett Mehrstärke pro weitere angefangene 20 mm zur vorherigen Position.			
		60,000 lfdm	_____ €	_____ €
09	Summe Titel INNENPUTZ			_____ €
Übertrag:				_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

10 Titel SONSTIGES/STUNDENLOHN

10.01 -Facharbeiter Stunden

Stunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl. eines Zuschlages für Gemeinkosten und Gewinn, Ausführung nur auf Anweisung und Freigabe durch die Bauleitung.

80,000 Std _____ € _____ €

10.02 -Bauhelfer Stunden

Stunden eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten, Tariflohn zzgl. eines Zuschlages für Gemeinkosten und Gewinn, Ausführung nur auf Anweisung und Freigabe durch die Bauleitung.

40,000 Std _____ € _____ €

10.03 -Stunden Elt. Hammer o.B.

Elektrohammer einschl. Betriebskosten sowie An-und Abfahrt, Bedienung über separate Position.

20,000 Std _____ € _____ €

10.04 -Stunden Baustellenkran o.B.

Baustellenkran, während der eigenen Bauzeit, für Folgegewerker mit Materialtransporten einschl. Betriebskosten, Bedienung über separate Position.

20,000 Std. _____ € _____ €

10.05 -Stunden LKW 10 cbm o.B

LKW mit mindestens 10 cbm Ladekapazität, einschl. Betriebskosten sowie An- und Abfahrt, Bedienung über separate Position.

10,000 Std _____ € _____ €

10.06 -Stunden Bagger 0,5 -1,0 cbm o.B

Bagger mit Ladekapazität von 0,5 bis 1,00 cbm einschl. Betriebskosten sowie An-und Abfahrt, Bedienung über separate Position.

10,000 Std _____ € _____ €

10.07 -Stunden Minibagger o.B.

Minibagger einschl. Betriebskosten sowie An-und Abfahrt, Bedienung über separate Position.

10,000 Std _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
 LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
 Seite: - 76 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
10.08	-Putz- und Mauermörtel MG II Putz- und Mauermörtel Kalk-Zement, MG II, frei Baustelle liefern.	300,000 l	_____ €	_____ €
10.09	-Zement-Estrichmörtel Zement-Estrichmörtel für schwimmenden Estrich, frei Baustelle liefern.	200,000 l	_____ €	_____ €
10.10	-Beton 25/30, XC2, XD1 Beton C 25/30, XC2, XD1 frei Baustelle liefern.	2.000,000 l	_____ €	_____ €
10.11	-Baustahl Rund Betonstahl als Stabstahl BSt 500S (IVs) nach DIN 488, Durchmesser 6 - 28 mm, frei Baustelle liefern.	200,000 kg	_____ €	_____ €
10.12	-Baustahl Matten Betonstahl als Matten und Abstandkörbe BSt 500M (IVM) nach DIN488, alle Mattentypen, frei Baustelle liefern.	400,000 kg	_____ €	_____ €
10.13	-Profilstahl ST 37, T-Z-L Profilstahl ST 37 für Abfangungen, T-Z-L, alle Profile, mit Rostschutz grundiert, einschl. Schnittkosten, frei Baustelle liefern.	150,000 kg	_____ €	_____ €
10.14	-KS-12-2,0-NF Kalksandvollsteine KS-12-2,0-NF frei Baustelle liefern.	100,000 Stck	_____ €	_____ €
10.15	-KS-12-2,0-2DF Kalksandvollsteine KS-12-2,0-2DF frei Baustelle liefern.	100,000 Stck	_____ €	_____ €
10.16	-KS-12-1,8-3DF Kalksandvollsteine KS-12-1,8-3DF frei Baustelle liefern.			

Übertrag: _____ €

Projekt: FEUANR01 FWGH Anröchte
LV: 3002 ROHBAUARBEITEN
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 16.09.2026
Seite: - 77 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

100,000 Stck _____ € _____ €

10.17 -Trennfuge MiFa 20 mm

Mit kunstharzgebundener, hochverdichteter Steinwolle
Dämmplatte, nicht brennbar, Schmelzpunkt >1000 Grad,
wasserabweisend, MW-Mineralwolle nach DIN EN 13162 und
Anwendung nach DIN 4108-10, Typ MW-039-WTH-sg, Stärke 20
mm, A1 nicht brennbar, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mk liefern.

40,000 m² _____ € _____ €

10.18 -Polystrolplatten, PS 20, d = 30

Polystrolplatten, Qualität PS 20, d = 30 mm, frei Baustelle liefern

20,000 m² _____ € _____ €

10	Summe Titel SONSTIGES/STUNDENLOHN	_____ €
----	-----------------------------------	---------

Summe 3002 ROHBAUARBEITEN _____ €

Übertrag: _____ €

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	_____ €
02	DRAINAGE/WASSERHALTUNG	_____ €
03	ERDARBEITEN	_____ €
04	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	_____ €
05	ENTWÄSSERUNGSRINNE	_____ €
06	MAURERARBEITEN	_____ €
07	BETONARBEITEN HALLE	_____ €
08	BETONARBEITEN SOZIALTRAKT	_____ €
09	INNENPUTZ	_____ €
10	SONSTIGES/STUNDENLOHN	_____ €
	Summe 3002 ROHBAUARBEITEN	_____ €
	3002 ROHBAUARBEITEN	
	LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €